

**EINZELABSCHLUSS**

**UNSER KNOW-HOW  
FÜR IHRE SICHERHEIT**

# LAGEBERICHT DER NABALTEC AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

## 1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

### 1.1 GESCHÄFTSMODELL DES UNTERNEHMENS

#### **Geschäftstätigkeit**

Die Nabaltec AG entwickelt, produziert und vertreibt umweltfreundliche und zugleich hochspezialisierte Produkte auf der Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid. Das Unternehmen gehört zu den weltweit führenden Anbietern von funktionalen Füllstoffen und Spezialoxiden. Die Jahresproduktionskapazität liegt bei rund 260.000 Tonnen mit einem Exportanteil von über 75 %.

Das Anwendungsspektrum für die Nabaltec-Produkte ist sehr breit gefächert:

- flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoffindustrie, die z. B. bei Kabeln in Tunneln, Flughäfen, Hochhäusern und elektronischen Geräten eingesetzt werden
- Füllstoffe und Additive, die z. B. als Weißpigmente in Farben oder als mineralische Barrierschicht in Folien eingesetzt werden
- keramische Rohstoffe zum Einsatz in der Feuerfestindustrie, in der technischen Keramik und Poliermittelindustrie
- hochspezialisierte keramische Massen für Ballistik, Mikroelektronik und keramische Filter

Nabaltec-Produkte kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert Nabaltec-Produkten ausgezeichnete Wachstumsperspektiven. Die wesentlichen Treiber sind das global gestiegene Umweltbewusstsein, vielfältige internationale und nationale Gesetzgebungen sowie freiwillige Selbstverpflichtungen der Industrie. Der Brandschutz in der Kunststoff- und Kabelindustrie wird in den kommenden Jahren weiter wachsen; das belegen aktuelle Marktforschungsergebnisse. Um von dieser Entwicklung überproportional zu profitieren, wurden im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ die Produktionskapazitäten für umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe gezielt ausgebaut. Heute ist Nabaltec in diesem Bereich einer der führenden Anbieter weltweit.

Auch im Produktsegment „Spezialoxide“ verfügen Nabaltec-Produkte aufgrund der Vielzahl von Anwendungen und der relevanten Zielmärkte langfristig über gute Wachstumspotenziale, insbesondere bei reaktiven Aluminiumoxiden durch steigende Qualitätsanforderungen der Feuerfestindustrie. Auch der Markt der technischen Keramik zeigt weiterhin ein solides Wachstum.

Über den Vertrieb und die anwendungstechnische Beratung pflegt Nabaltec einen sehr engen Kontakt zu den Kunden. Diese Kundennähe ist die Basis für eine gezielte, kundenindividuelle Gestaltung und Weiterentwicklung der Produkte.

## **Unternehmensstruktur**

Nabaltec mit Sitz in Schwandorf wurde 1994 gegründet und übernahm 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide der VAW aluminium AG. Im September 2006 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Seit November 2006 sind die Aktien der Nabaltec AG im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse notiert, durchgängig in Qualitätssegmenten der Deutsche Börse AG, seit März 2017 im Marktsegment Scale.

Die Nabaltec AG ist über die im Jahr 2018 gegründete Nabaltec USA Corporation zu 100 % an der Nashtec LLC (USA) sowie der Naprotec LLC (USA) beteiligt. In der Nabaltec USA Corporation werden neben den administrativen Aufgaben, wie z. B. der Finanzbuchhaltung für alle USA-Gesellschaften, auch die Vertriebsaktivitäten des Nabaltec-Konzerns für Nordamerika gebündelt.

Die Nashtec LLC wurde im März 2017 vollständig durch die Nabaltec AG übernommen, die bis zu diesem Zeitpunkt bereits 51 % der Anteile besaß. Ziel der Übernahme war die Fortführung der Nashtec, die durch Insolvenz des Vormateriallieferanten Sherwin Alumina LLC die Produktion vorübergehend einstellen musste, auf Basis einer Stand-alone-Lösung. Ende 2018 hat die Nashtec ihren Produktionsbetrieb wieder aufgenommen.

Für die Errichtung einer Produktionsanlage für veredelte Hydroxide mit einer Kapazität von ca. 30.000 Tonnen pro Jahr wurde 2018 darüber hinaus die Naprotec LLC als Produktionsgesellschaft in Chattanooga, USA, gegründet, deren Anteile ebenfalls in die Tochtergesellschaft Nabaltec USA Corporation eingebracht wurden. Nabaltec wird das Produktportfolio in den USA für die Anwendungen halogenfreier Flammschutzmittel deutlich ausweiten. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 15 Mio. US-Dollar. Die Anlage wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 in Betrieb gehen. Nabaltec rechnet ein Jahr nach erfolgter Inbetriebnahme mit einer positiven Auswirkung auf das Unternehmensergebnis.

In Japan hat die Nabaltec AG zur Stärkung des südostasiatischen Marktes 2016 eine 100%ige Tochtergesellschaft, die Nabaltec Asia Pacific K.K., mit Sitz in Tokio, Japan, gegründet, die im Bereich Marketing und Vertrieb für das komplette Produktprogramm der Nabaltec AG tätig ist.

Darüber hinaus wurde im Oktober 2018 die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd. mit Sitz in Shanghai, China, gegründet. Die Gesellschaft ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Nabaltec AG und bietet mit einem Lager vor Ort kurze Lieferzeiten und eine Fakturierung in Landeswährung.

Weitere Beteiligungen oder Tochtergesellschaften der Nabaltec AG existieren derzeit nicht.

Entsprechend den Charakteristika der Ziel- und Abnehmermärkte gliedert die Nabaltec AG ihre Tätigkeit in zwei Produktsegmente, die wiederum in Marktsegmente aufgeteilt sind.

## PRODUKTSEGMENTE „FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE“ UND „SPEZIALOXIDE“

Marktsegmente:

- Kabel
- Harze & Dispersionen
- Gummi & Elastomere
- Batterie
- Adsorbentien & Katalyse
- Feuerfest
- Technische Keramik
- Poliermittel
- Sonstige

### 1.2 ZIELE UND STRATEGIEN

Die Nabaltec AG setzt in der Weiterentwicklung des Unternehmens folgende Ziele und strategische Schwerpunkte fest:

#### 1. Globale Wachstumsstrategie in den Zielmärkten mit dem Fokus einer nachhaltigen zweistelligen EBIT-Marge

Der Brandschutz in der Kunststoff- und Kabelindustrie wird in den kommenden Jahren weiterhin weltweit wachsen, das belegen aktuelle Marktforschungsergebnisse, unter anderem von Frost & Sullivan und Roskill. Um von dieser Entwicklung überproportional zu profitieren, wurden die Produktionskapazitäten für Aluminiumhydroxid sowohl am Standort Schwandorf als auch in den USA gezielt ausgebaut. Darüber hinaus gewinnt die Elektromobilität immer mehr an Bedeutung. Mit unserem Böhmit können wir in der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien einen wichtigen Beitrag zur Funktionssicherheit leisten. Deshalb haben wir auch hier die Produktionskapazitäten deutlich ausgebaut. Heute ist Nabaltec in diesen Bereichen einer der führenden Anbieter weltweit.

Steigende Qualitätsanforderungen in der Feuerfestindustrie führen zu einem stetigen Wachstum bei reaktiven Aluminiumoxiden. Deshalb bauen wir die Kapazitäten in diesem Produktbereich weiter aus. Auch der Markt der technischen Keramik zeigt weiterhin ein solides Wachstum. Dieser Entwicklung trägt Nabaltec durch den Ausbau der Vertriebsaktivitäten Rechnung.

Als Hersteller von eigenen pressfertigen keramischen Massen auf Basis von Aluminiumoxid für hochspezialisierte Anwendungen ist Nabaltec seit vielen Jahren ein führender Anbieter, auch aufgrund der hochmodernen Produktionsanlage in Schwandorf.

#### 2. Strategische Ausrichtung auf Wachstumsmärkte

Weltweit setzen sich umweltschonende Produkte und Verfahren immer stärker durch. Dieser Trend wird teilweise durch freiwillige Initiativen der Industrie, aber auch durch Normen oder gesetzliche Vorgaben, unterstützt. Mit einem Exportanteil von über 75 % kann Nabaltec schon heute von diesen weltweiten Trends profitieren. Mit einer gezielten globalen Wachstumsstrategie und dem Ausbau der Kapazitäten tragen wir unserem Anspruch Rechnung, dauerhaft eine zweistellige EBIT-Marge zu erreichen.

### **3. Optimierung des Kundennutzens durch fortlaufende Weiterentwicklung der Produktionsprozesse und der Produktqualität**

Durch den ständigen Austausch mit den Kunden wird die eigene Produkt- und Prozessentwicklung laufend optimiert und auf kundenspezifische Anforderungen ausgerichtet. Produktverbesserungen und Scaling-Up erfolgen in enger Abstimmung mit den Kunden. Insbesondere Kunden im Bereich der E-Mobilität stellen uns vor neue Herausforderungen, die eine kontinuierliche Anpassung unserer Prozesse erfordern, um mit der dynamischen Entwicklung in diesem Markt Schritt halten zu können.

Nabaltec investiert kontinuierlich in die internen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, das Analysenzentrum, eigene Technika und eine Pilotanlage. Nabaltec kooperiert darüber hinaus bereits seit Jahren mit verschiedenen Forschungsinstitutionen und beteiligt sich an Forschungskonsortien. Zur Optimierung der Prozesse gehören auch eine effiziente Energienutzung und ein umfassender Umweltschutz. Beide Aspekte stellen wesentliche Wettbewerbsfaktoren dar. Nabaltec hat umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um den spezifischen Energieverbrauch zu reduzieren, nahezu abwasserfrei zu arbeiten und den Emissionsausstoß zu minimieren.

### **4. Gezielte Erweiterung der Produktpalette**

Nabaltec erweitert das eigene Produktportfolio in drei Dimensionen:

- durch Neuentwicklungen von Produkten, häufig in enger Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden. Beispielhaft ist der Einsatz von Böhmit für alternative Energiespeicher und in der Elektromobilität.
- durch gezielte Weiterentwicklungen bestehender Produkte hinsichtlich Anwendungsperformance, die meist auf spezielle Kundenanforderungen ausgerichtet sind. Die GRANALOX®-Produktgruppe ist hierfür exemplarisch.
- durch Weiterentwicklung bestehender Produkte für völlig neue Anwendungsfelder, beispielsweise wärmeleitfähige Kunststoffe.

Mit einer eigenen Pilotanlage am Standort in Schwandorf verfügt Nabaltec über eine optimale Ausstattung zur Übertragung von Entwicklungsprodukten aus Labor bzw. Technikum in die Musterproduktion von bis zu mehreren hundert Tonnen. Neben der Prozess- und Verfahrensentwicklung ist die Pilotanlage somit Basis für industrielle Produkteinführungen.

### **5. Flexible und schnelle Anpassung der Kapazitäten und Kostenstrukturen dank hochauflösender Controlling-Prozesse**

Nabaltec verfolgt eine margenorientierte Kapazitätspolitik. Nachfrageschwankungen und Veränderungen in den Losgrößen müssen möglichst früh berücksichtigt werden, da die Produktionsprozesse in der Spezialchemie nur mit einer prozessimmanenten Verzögerung variiert werden können, wenn sie gleichzeitig wirtschaftlich bleiben sollen. Deshalb hat Nabaltec ein schnell greifendes und sehr differenziertes Controlling etabliert und verfügt damit über geeignete Instrumente, um die Kostenpositionen den Absatz- und Losgrößenschwankungen weitgehend anzupassen.

### **6. Sicherstellung der Zukunftsinvestitionen durch eine starke Finanzierungsbasis**

Um das Potenzial beider Produktsegmente im Markt voll ausschöpfen zu können, sind weiterhin Investitionen nötig. Das notwendige Know-how sowie diese Investitionstätigkeit

sind gleichzeitig eine hohe Markteintrittsbarriere für mögliche neue Anbieter. Um die notwendigen Investitionsmittel zur Verfügung zu haben, setzt Nabaltec auf eine Finanzierungsbasis, die sich aus einem ausgewogenen Mix aus Eigen- und Fremdkapital zusammensetzt.

### **1.3 STEUERUNGSSYSTEM**

Die Nabaltec AG hat einen das ganze Unternehmen umspannenden Zielvereinbarungsprozess implementiert, der bis in die kleinsten Einheiten hinein mit differenzierten Zielvorgaben Verantwortlichkeiten definiert. Die Ergebnis-, Kosten- und Leistungsplanung unterstützt umfassend die Analyse zur Erreichung der Unternehmensziele. Soll-Ist-Vergleiche sind online verfügbar, signalisieren frühzeitig Handlungsbedarf und fördern den Prozess der Führung durch Zielvereinbarungen. Für alle Kostenstellen und Kostenträger wird monatlich ein Soll-Ist-Vergleich durchgeführt.

In allen kaufmännischen Bereichen wird die ERP-Software „Navision“ eingesetzt. Die gesamte Darstellung der Kosten- und Leistungsrechnung, inklusive Ergebnisrechnung, erfolgt bei Nabaltec auf Basis der Controlling-Software „macs complete“. Die zentralen Steuerungsgrößen als Grundlage für die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen sind Umsatz und EBIT-Marge. Zusätzlich herangezogen werden die abgeleiteten Kennzahlen ROCE, ROI, Amortisationsdauer, Free-Cashflow und der Deckungsbeitrag.

### **1.4 GRUNDZÜGE DES VERGÜTUNGSSYSTEMS DER ORGANE**

#### **Vorstand**

Die Vorstandsverträge wurden am 19. Juni 2016 durch einen Aufsichtsratsbeschluss neu gefasst. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder enthält feste und variable Bestandteile, wobei sich letztere jährlich wiederkehrend am geschäftlichen Erfolg orientieren und bezogen auf das Jahresfestgehalt nach oben begrenzt sind. Mit der Vergütung ist die gesamte Tätigkeit der jeweiligen Mitglieder des Vorstands für die Gesellschaft und deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen abgegolten.

Die Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung errechnet sich wie folgt: Von dem konsolidierten Jahresüberschuss nach IFRS vor Steuern unter Verrechnung der Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter und nach Abzug eines Verlustvortrags aus dem Vorjahr erhält der Vorstandsvorsitzende eine Tantieme von 4 % des Betrages und jedes weitere Vorstandsmitglied eine Tantieme von 2 % des Betrages, der 4,2 Mio. Euro überschreitet. Die variable Vergütung ist auf maximal 100 % des Jahresfestgehalts begrenzt.

Im Rahmen der festen Vergütungsbestandteile gewährt die Gesellschaft dem Vorstand neben dem Festgehalt Nebenleistungen in Form von Dienstwagennutzung, Unfallversicherung, den gesetzlichen Regelungen für Arbeitnehmer entsprechende Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zeitlich begrenzte Lohnfortzahlungen im Krankheits- und Todesfall. Darüber hinaus erhält der Vorstandsvorsitzende mit Eintritt des Pensionsfalles eine Pension in Höhe von maximal 67 % und alle weiteren Vorstandsmitglieder eine Pension in Höhe von maximal 50 % des zuletzt erreichten Bruttojahresfestgehalts; des Weiteren wird einem hinterbliebenen Ehegatten Witwengeld von bis zu 75 % der Pension im Falle des Vorstandsvorsitzenden und 60 % im Falle aller weiteren Vorstandsmitglieder gewährt.

Im Rahmen einer D&O-Versicherung mit einer Versicherungssumme bis zur Höhe von 25,0 Mio. Euro werden die Vorstände unter Beachtung des gesetzlich vorgeschriebenen Selbstbehalts von 10 % des Schadens bis zur Höhe des Eineinhalbfachen ihrer festen jährlichen Vergütung mitversichert.

### **Aufsichtsrat**

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wurde zuletzt mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 neu gefasst. Die Bezüge setzen sich aus einer festen Vergütung in Höhe von 10.000,00 Euro je Geschäftsjahr und einem Sitzungsgeld von 1.500,00 Euro je Aufsichtsratssitzung zusammen, wobei der Vorsitzende des Aufsichtsrats jeweils das Eineinhalbfache der vorstehend genannten Beträge erhält. Beginnt oder endet die Amtszeit eines Aufsichtsratsmitglieds während eines Geschäftsjahres, steht ihm die feste Vergütung für dieses Geschäftsjahr zeitanteilig zu.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind in eine im Interesse der Gesellschaft von dieser abgeschlossenen D&O-Versicherung mit einer Versicherungssumme bis zur Höhe von 25,0 Mio. Euro ohne Selbstbeteiligung der versicherten Mitglieder des Aufsichtsrats einbezogen. Die Versicherungssumme wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2019 mit Wirkung zum 1. Januar 2020 von 20,0 Mio. Euro auf 25,0 Mio. Euro heraufgesetzt. Die anfallenden Versicherungsprämien trägt die Gesellschaft.

## **1.5 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten nehmen eine zentrale Rolle in der Gesamtstrategie der Nabaltec AG ein. Wichtige Elemente der F&E-Strategie sind der enge Schulterschluss und die gemeinsame Entwicklungsarbeit mit den Kunden. Der Fokus in allen Produktbereichen liegt darauf, den Kunden ein optimales Produkt liefern zu können und sie so zu unterstützen, dass ein Wettbewerbsvorteil generiert werden kann. Als ein führender Anbieter von hochspezialisierten Produkten betrachtet Nabaltec Forschung und Entwicklung als eine zentrale Kernkompetenz. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen 2019 bei 2,3 % vom Umsatz.

Die enge Zusammenarbeit mit den Kunden zieht sich durch alle Funktionsbereiche und Prozessschritte. Durch die anwendungsorientierte Marktbearbeitung können die spezifischen Kundenbedürfnisse frühzeitig definiert werden und unmittelbar in die Entwicklungsarbeit der technischen Bereiche Anwendungstechnik, Verfahrensentwicklung und Produktion einfließen. Dies gilt sowohl im Fall der Weiterentwicklung von etablierten Produkten als auch für die Entwicklung von Neuprodukten.

Um auch weiterhin auf dem weltweiten Markt erfolgreich zu sein, hat die Optimierung der Produktionsprozesse ebenfalls einen hohen Stellenwert in der F&E-Arbeit. Die Energie- und Ressourceneffizienz sind hier die wesentlichen Treiber.

Methoden des Trendradars und des Megatrendabgleichs werden angewandt, um frühzeitig Entwicklungen aufzugreifen, die über die Bestandsmärkte hinausgehen. Hierzu werden Angebote kommerzieller Anbieter genutzt sowie interne, bereichsübergreifende Workshops abgehalten.

Um den als relevant identifizierten Trends Rechnung zu tragen, erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit Hochschulen und Instituten. 2019 wurden in Summe elf öffentlich

geförderte Projekte der IGF (Industrielle Gemeinschaftsforschung) von Nabaltec-Mitarbeitern in projektbegleitenden Ausschüssen bearbeitet. Zu den Forschungspartnern gehören unter anderem mehrere Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, die RWTH in Aachen, die TU Bergakademie Freiberg, die DIFK Deutsches Institut für Feuerfest und Keramik GmbH und die Forschungsgemeinschaft Feuerfest, beide in Höhr-Grenzhausen, sowie die BAM (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) in Berlin.

Das ausgeprägte Engagement von Nabaltec in der Forschung und Entwicklung drückt sich auch durch verschiedene nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für die Innovationskraft aus. Beispielsweise gehörte die Nabaltec AG bereits elfmal zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand und wurde in unterschiedlichen Bereichen mehrfach für ihre Innovationskraft ausgezeichnet.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Nabaltec sind neben der Suche nach neuen Ideen für Produkte, Verfahren und Anwendungen vor allem darauf ausgerichtet, vorhandene Produkte und Verfahren weiterzuentwickeln und zu verfeinern. Die Maßgaben werden durch sich ständig verändernde Kunden- und Marktanforderungen definiert. Diesen gilt es jederzeit zu entsprechen und damit gleichzeitig in den eigenen Zielmärkten die Produktpalette zu komplementieren beziehungsweise zu erweitern.

Im Rahmen des Strategieprozesses greifen nach Marktsegment und Anwendungsbereich zusammengestellte, interdisziplinäre Teams aus Entwicklung, Vertrieb, Werks- und Verfahrensentwicklung die Erkenntnisse aus dem Markt auf und bringen sie in Kontext mit den identifizierten Trends. Dies gewährleistet eine zeitnahe und strategiekonforme Umsetzung von neuen Anwendungen, Prozessen und Produkten.

Das Berichtsjahr 2019 war im Bereich Forschung und Entwicklung weiterhin besonders von den Herausforderungen der Elektromobilität geprägt. Keramisch beschichtete Separatorfolien für Lithium-Ionen-Batterien zeigten 2019 sehr hohe Zuwachsraten. Um den gestiegenen Bedarfen und den gleichzeitig weiter steigenden Qualitätsanforderungen Rechnung zu tragen, wurden die Böhmit-Produkte der Nabaltec weiter optimiert und wichtige produktionsbegleitende Entwicklungen durchgeführt. Gleichzeitig wurden wichtige Grundlagenentwicklungen gestartet, um den Anforderungen der nächsten Generation von Separatorfolien gerecht zu werden.

Das Wärmemanagement von Batteriesystemen ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Elektromobilität. Aufgrund der Forderung nach deutlich verkürzten Ladezeiten und insbesondere der geplanten flächendeckenden Einführung von Schnellladestationen gewinnen wärmeleitfähige Werkstoffe an Bedeutung. Nabaltec hat sich dem Thema wärmeleitfähige Füllstoffe bereits seit einigen Jahren gewidmet und konnte 2019 erhebliche Fortschritte in der Produkt- und Anwendungsentwicklung erzielen. Die für die Anwendung „gap-filler“ optimierte und erfolgreich platzierte Produktlösung wird bereits von Kunden auf globaler Ebene in deren eigenen Neuentwicklungen eingeführt. Dies zieht die Akquisition kleiner Kunden auch außerhalb Europas, insbesondere in Fernost, nach sich. Das erste Produkt einer neuen Aluminiumoxid-Produktgruppe für wärmeleitfähige Kunststoffe befindet sich in finalen Freigabeprozessen bei den Endkunden. Ab 2020 erwarten wir die Aufnahme kommerzieller Lieferungen in diesem Anwendungsbereich.



Die mineralischen Flammschutzmittel sind weiterhin ein wichtiger Wachstumsgarant für die innovativen und umweltfreundlichen Produkte der Nabaltec. Die Themen „Rauchgasentwicklung“, „Rauchgaskorrosivität“ und „Rauchgastoxizität“ haben im Rahmen der europäischen Bauproduktregelung an Wichtigkeit gewonnen. Aluminiumhydroxid und Böhmit sind ideale Rauchgasreduzenten und können die Menge an freigesetzten toxischen Gasen signifikant herabsetzen. Dies wurde mit dem 2019 abgeschlossenen Gemeinschaftsprojekt „SmokeTox“ auf Basis sehr umfangreicher Versuchsreihen aufgezeigt. Die pinfa (Phosphorus, Inorganic and Nitrogen Flame Retardants Association), als federführender Projektpartner, und ihre Mitgliedsunternehmen konnten damit wissenschaftlich fundierte Daten generieren, die in der öffentlichen Diskussion um die Sinnhaftigkeit von Flammschutzmitteln wichtige Argumente für den umweltfreundlichen, halogenfreien Flammschutz liefern.

2019 war die Nabaltec AG auch wesentlich bei der Organisation von durch die pinfa organisierten Workshops zum Thema E-Mobilität beteiligt. Neben den oben genannten neuen Anwendungen bei Batterieseparatorfolien und Wärmemanagementlösungen für Batteriesysteme ist das Thema Flammschutz im Elektroauto und in der Ladeinfrastruktur ein weiterer potenzieller Wachstumstreiber für unsere Produkte. Unsere Entwicklungen im Zusammenhang mit unserem neuen Flammschutzsynergisten finden unter anderem in diesen Endanwendungen gute Resonanz.

Die Umsetzung der bis 2017 in Kelheim ansässigen Pilotanlage nach Schwandorf ist erfolgt. Die Inbetriebnahme der deutlich erweiterten Pilotproduktionsstätte wurde im dritten Quartal 2019 vollzogen. Der Ausbau der anwendungstechnischen Labore sowie Technika am Standort Schwandorf wurde 2019 abgeschlossen. Insbesondere die anwendungstechnischen Prüfverfahren für keramische Rohstoffe und Werkstoffe wurden deutlich erweitert. Das verkürzt Entwicklungszeiten, da die wichtigsten Verfahren allesamt am Standort Schwandorf durchgeführt werden können.

Die traditionell sehr individuelle Zusammenarbeit mit den Kunden im Bereich der GRANALOX®-Produktgruppe war auch 2019 durch eine geografische Erweiterung des Kundenstamms auf asiatische Anwender geprägt. In diesem Zusammenhang ist es gelungen, neue hochreine Rohstoffe zu entwickeln und erste Freigaben zu erlangen. Neben Endanwendungen im Elektroniksektor konnten die neu entwickelten Produkte insbesondere auch in Automobilanwendungen platziert werden. Auch im Anwendungsbereich der Ingenieurkeramik öffnet die E-Mobilität neue Anwendungen. In der Hochspannungselektronik und bei Sensoren werden verstärkt keramische Bauteile verwendet.

## **2. WIRTSCHAFTSBERICHT**

### **2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN**

#### **2.1.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE SITUATION**

Die Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft hat sich im Jahresverlauf 2019 zunehmend verlangsamt. Der Internationale Währungsfonds hat seine Prognose 2019 für das globale Wachstum im Laufe des Jahres mehrfach nach unten angepasst und geht in seiner aktuellen Studie aus Januar 2020 davon aus, dass das Gesamtwachstum 2019 lediglich bei 2,9 % lag,

was die seit der Rezession 2009 geringste Wachstumsrate darstellt. Auch das Institut für Weltwirtschaft (IfW) geht in seinem Bericht aus Dezember 2019 von einem Wachstum lediglich in Höhe von 3,0 % aus. Prägend für das gedämpfte Wachstum sei vor allem die Schwäche in der Industrie und im Welthandel. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften schrumpfte die industrielle Erzeugung sogar, während sie in den Schwellenländern noch leicht stieg.

Im Euroraum verlangsamte sich die konjunkturelle Dynamik gegenüber dem Vorjahr ebenfalls merklich von 1,9 % auf 1,2 %. Allerdings wurden die Unterschiede zwischen den fortgeschrittenen Volkswirtschaften, die noch im Vorjahr spürbar waren, allmählich geringer. Zum einen verlor die Konjunktur der Vereinigten Staaten aufgrund des Auslaufens fiskalischer Impulse durch die Steuerreform und geringere Exporttätigkeit an Schwung. Auf der anderen Seite verringerte sich das Expansionstempo im Euroraum nicht mehr weiter – maßgeblich stabilisiert durch privaten Konsum und stärker gestiegene Exporte.

Für die deutsche Wirtschaft zeichnet sich eine Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 % für 2019 ab. Maßgeblich für die anhaltende Abkühlung, die bereits im Jahr 2018 einsetzte, ist die rückläufige Industrieproduktion, entstanden aus einer hohen weltweiten wirtschaftspolitischen Unsicherheit und damit einhergehend einem eingetrübten wirtschaftlichen Gesamtumfeld.

### **2.1.2 BRANCHENSITUATION**

Der weltweite konjunkturelle Abschwung ging 2019 auch an der deutschen chemischen Industrie nicht spurlos vorüber. Der Branchenumsatz verringerte sich um 5,0 % auf 193 Mrd. Euro. In der Chemie (ohne Pharma) in Deutschland ging die Produktion um 2,5 % zurück. Dennoch wurde 2019 ein Rekordjahr bezüglich des Beschäftigungsstandes in der Branche erreicht. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % auf 464.800 Personen.

Der langfristige Trend einer steigenden Nachfrage nach halogenfreien, flammhemmenden Füllstoffen und insbesondere Aluminiumhydroxid ist unverändert intakt. Unabhängige Marktprognosen gehen von einer jährlichen Nachfragesteigerung von weltweit 4,2 % bis 2025 aus (auf Basis ATH, Quelle: Frost & Sullivan, 2019). Vor allem das wachsende öffentliche Bewusstsein für die Notwendigkeit von Brandschutz wie auch die zunehmende Substitution von potenziell umweltbelastenden Flammschutzmitteln durch das umweltfreundliche, halogenfreie Aluminiumhydroxid fördern das Marktwachstum. Diese Entwicklung wirkt sich insbesondere positiv auf den Produktbereich feinstgefällte Aluminiumhydroxide aus. Auch für Böhmit mit seinen vielfältigen Anwendungsfeldern, allen voran in der Elektromobilität, sind die langfristigen Perspektiven nach Einschätzung der Nabaltec AG sehr gut. Wir rechnen in zwei bis drei Jahren mit entsprechenden Stückzahlen von Lithium-Ionen-Batterien aus europäischer Produktion. Dementsprechend wird sich das gesamte Potenzial für Böhmit auch erst schrittweise realisieren lassen.

Im Bereich der Spezialoxide wird der Feuerfestmarkt durch die Nachfrage der Stahlindustrie geprägt. Die derzeit schwache konjunkturelle Verfassung in diesem Sektor führte vor allem bei den Feuerfestproduzenten in Europa und somit auch bei Nabaltec zu deutlichen Eintrübungen. Der Trend zu höherwertigen Feuerfestprodukten und verschleißbeständigeren Keramiken hält weiterhin an. Nach Einschätzung von Marktexperten wird das Wachstum bei

Feuerfestprodukten und in der technischen Keramik bei 2,6 % pro Jahr bis 2025 (Quelle: Roskill, 2019) liegen.

## **2.2 GESCHÄFTSVERLAUF**

Die Nabaltec AG erzielte im Geschäftsjahr 2019 bei leicht gebremster Umsatzdynamik ein leichtes Wachstum. Der Unternehmensumsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 % auf 180,0 Mio. Euro gesteigert werden (2018: 177,4 Mio. Euro). Nach einer sehr guten Entwicklung der ersten drei Quartale, die jeweils über dem Vorjahreswert lagen, war der Umsatz im vierten Quartal 2019 um 8,9 % deutlich unter dem Wert des vierten Quartals 2018. Insbesondere im Dezember führte das in einigen Branchen sehr schwache konjunkturelle Umfeld, gepaart mit der kundenseitigen Erwartung fallender Preise im Jahr 2020, zu unerwarteten Absatzrückgängen in den beiden Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ wurde 2019 ein Umsatz in Höhe von 122,6 Mio. Euro und damit eine Steigerung von 7,0 % gegenüber dem Vorjahr (2018: 114,6 Mio. Euro) erzielt. Dabei konnte der Produktbereich Böhmit ein überproportionales Umsatzwachstum von 60,0 % im Vergleich zum Vorjahr erreichen, dies entspricht einem Anteil von rund 6 % am Gesamtumsatz. Im Produktsegment „Spezialoxide“ sank der Umsatz um 8,5 % auf 56,8 Mio. Euro (2018: 62,1 Mio. Euro). Umsätze, die keinem der beiden genannten Produktsegmente zuordenbar sind, lagen 2019 bei 0,6 Mio. Euro (2018: 0,6 Mio. Euro).

Das operative Ergebnis (EBIT) sank um 6,1 % auf 20,1 Mio. Euro (2018: 21,4 Mio. Euro).

Unter Berücksichtigung einer stabilen konjunkturellen Entwicklung erwartete Nabaltec für das Jahr 2019 zunächst einen Umsatz in der Bandbreite von 190 Mio. Euro bis 195 Mio. Euro. Im Oktober 2019 wurde die Umsatzprognose für das Gesamtjahr auf eine Bandbreite von 181 Mio. Euro bis 184 Mio. Euro angepasst, die um 1,1 % verfehlt wurde. Bei der EBIT-Marge lag das Unternehmen innerhalb der Prognose am unteren Ende der erwarteten Bandbreite von 10,0 % bis 12,0 %.

## **2.3 LAGE**

### **2.3.1 ERTRAGSLAGE**

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die Nabaltec AG einen Umsatz von 180,0 Mio. Euro und verzeichnete damit gegenüber dem Vorjahr einen leichten Zuwachs von 1,5 % (2018: 177,4 Mio. Euro). Die wesentlichen Umsatztreiber waren im Jahr 2019 der optimierte Produktmix und die erfolgreich am Markt durchgesetzten Preiseffekte.

In der quartalsweisen Entwicklung zeigt sich insbesondere eine stark abgeschwächte Umsatzdynamik im vierten Quartal. Die ersten drei Quartale des Jahres 2019 lagen noch deutlich über ihren jeweiligen Vergleichsquartalen aus dem Vorjahr. Das erste Quartal 2019 übertraf mit einem Umsatz von 48,6 Mio. Euro nochmals den bereits sehr guten Wert des Vorjahresquartals von 45,4 Mio. Euro um 7,0 %. Das zweite Quartal lag mit 49,1 Mio. Euro sowohl über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr (+5,1 %) als auch über dem des Vorquartals. Das dritte Quartal lag mit 44,3 Mio. Euro noch leicht um 1,4 % über dem Vorjahreszeitraum. Im vierten Quartal 2019 wurde mit 8,9 % ein deutlicher Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal auf 37,9 Mio. Euro sichtbar.

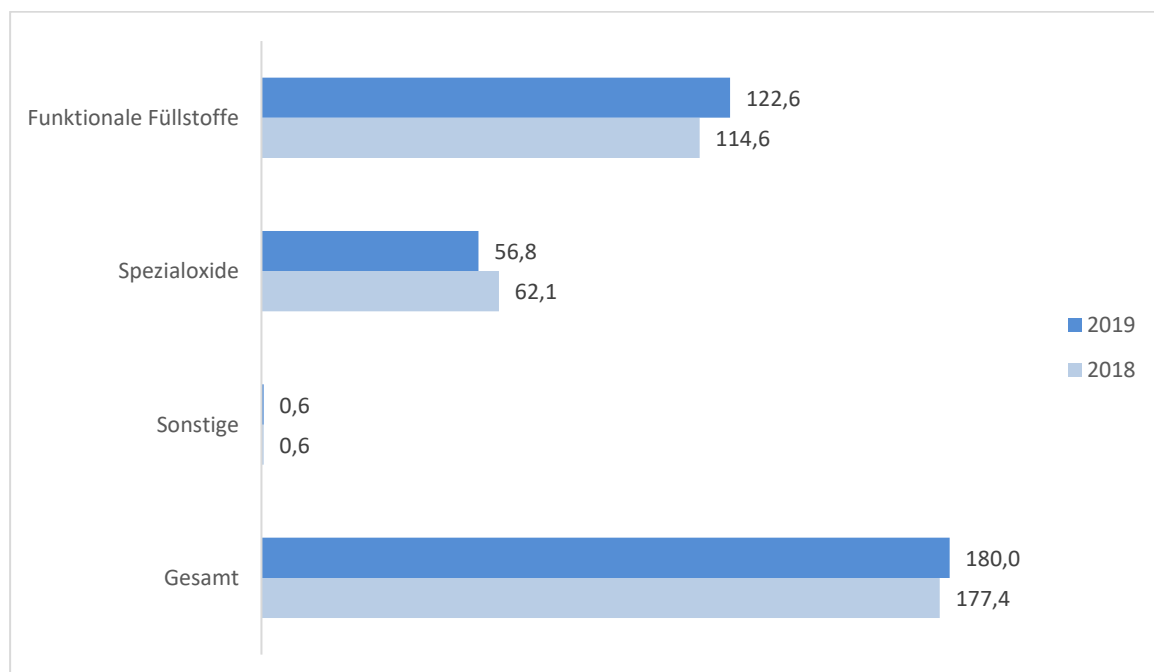
Auf Gesamtjahressicht ist der Exportanteil gestiegen. Nach einer Exportquote von 73,6 % im Vorjahr stiegen die Ausfuhren auf 76,2 % im Jahr 2019. Während sich in Deutschland die Impulse leicht abschwächten, konnte insbesondere im restlichen Europa eine höhere Umsatzdynamik erzielt werden.

Über das Gesamtjahr addierten sich die Ordereingänge auf 162,3 Mio. Euro nach 172,7 Mio. Euro im Vorjahr. Das Jahr 2019 beendete Nabaltec mit einem Auftragsbestand von 35,9 Mio. Euro nach 52,6 Mio. Euro im Vorjahr. Hierin zeigt sich ein kurzfristigeres Orderverhalten der Kunden aufgrund der Unsicherheiten im Umfeld sowie der Erwartung sinkender Preise für 2020.

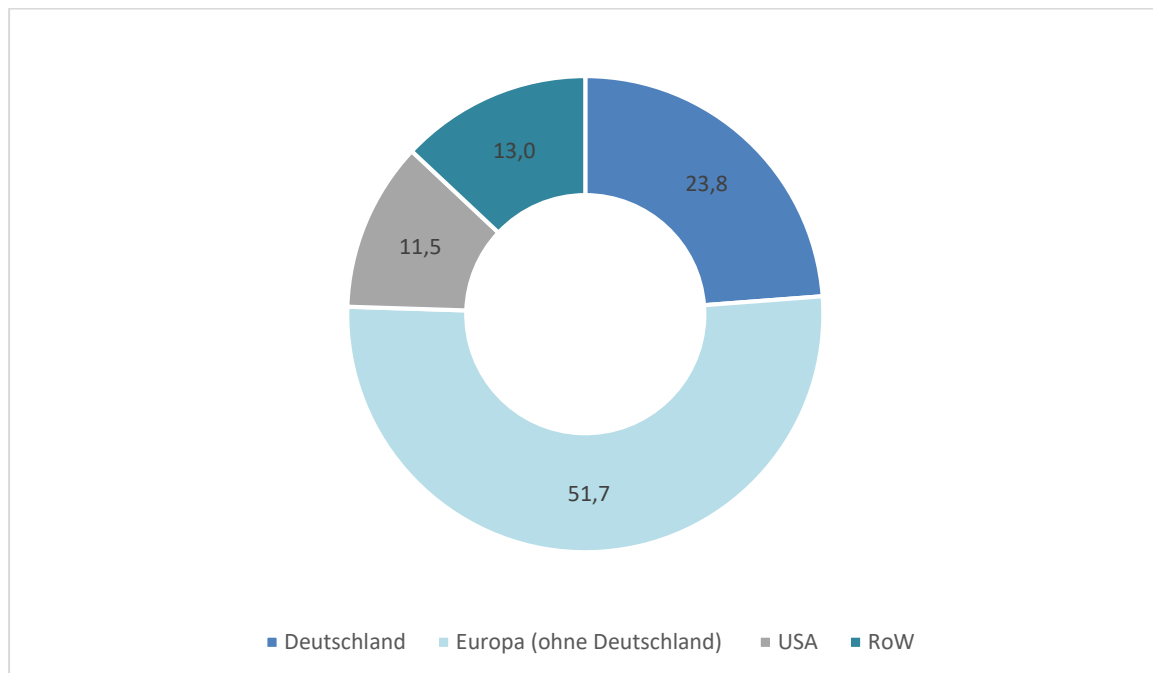
Das Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 122,6 Mio. Euro und damit ein Plus von 7,0 % gegenüber dem Vorjahreswert von 114,6 Mio. Euro. Das Wachstum basiert im Wesentlichen auf einem optimierten Produktmix und auf Preiserhöhungen. Der Produktbereich Böhmit verzeichnete über das Geschäftsjahr hinweg eine positive Umsatzentwicklung und erreichte ein deutlich überproportionales Umsatzwachstum von 60,0 % im Vergleich zum Vorjahr.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ war bereits ab dem zweiten Quartal ein Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Auf das Gesamtjahr 2019 gerechnet lag der Umsatz bei 56,8 Mio. Euro und damit 8,5 % unter dem Wert des Vorjahres. Der Rückgang liegt insbesondere in der Abschwächung der Feuerfestindustrie begründet, die maßgeblich auf eine konjunkturelle Eintrübung in der europäischen Stahlindustrie zurückzuführen ist.

#### Umsatz nach Produktsegmenten 2019 (in Mio. Euro)



Umsatz nach Regionen 2019  
(in %)



Die Gesamtleistung in der Nabaltec AG stieg 2019 um 2,6 % von 176,8 Mio. Euro auf 181,4 Mio. Euro. Der Anstieg der Gesamtleistung ist vornehmlich auf die Umsatzentwicklung und Bestandserhöhungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken gegenüber dem Vorjahr von 2,0 Mio. Euro auf 1,1 Mio. Euro im Jahr 2019. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren vor allem aus Währungsgewinnen von Euro zu US-Dollar in Höhe von 0,6 Mio. Euro.

Operative Aufwandsquoten in Relation zur Gesamtleistung		
	2019	2018
Materialaufwand	47,8 %	47,5 %
Personalaufwand	20,1 %	19,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15,5 %	16,6 %

Die Materialaufwandsquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg auf 47,8 % (2018: 47,5 %). Der Anstieg der Materialaufwandsquote basiert im Wesentlichen auf dem Anstieg von Handelswaren. In absoluten Zahlen lag das Rohergebnis bei 95,8 Mio. Euro und damit 0,8 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres von 95,0 Mio. Euro.

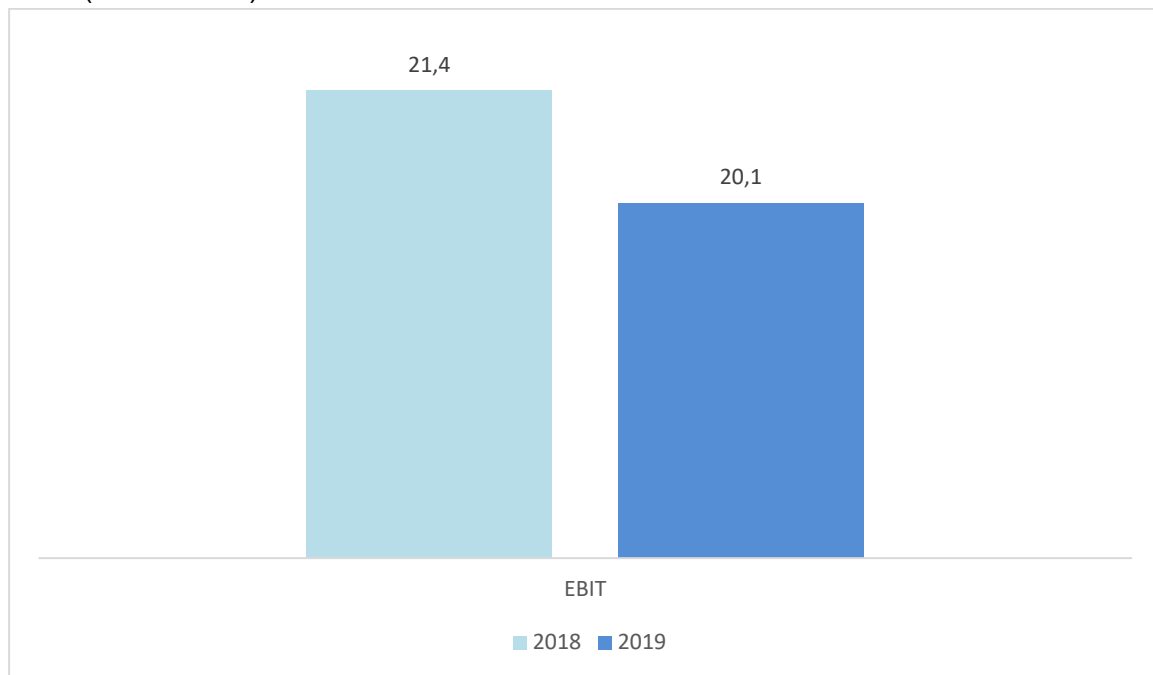
Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) 2019 stieg im Vergleich zum Vorjahr von 19,0 % auf 20,1 %. Die Mitarbeiterzahl stieg von 485 zum 31. Dezember 2018 auf 498 zum 31. Dezember 2019.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken bedingt durch geringere Fremdleistungen und Beratungskosten von 29,3 Mio. Euro auf 28,1 Mio. Euro. Die Kostenquote, gemessen an der Gesamtleistung, sank gegenüber dem Vorjahreswert von 16,6 % auf 15,5 %.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank um 2,5 % von 32,1 Mio. Euro auf 31,3 Mio. Euro.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 11,3 Mio. Euro errechnet sich ein operatives Ergebnis (EBIT) von 20,1 Mio. Euro nach 21,4 Mio. Euro im Vorjahr.

EBIT (in Mio. Euro)



Beim Ergebnis vor Steuern (EBT) wurde im Berichtsjahr ein Wert von 17,8 Mio. Euro (2018: 18,9 Mio. Euro) erzielt. Darin enthalten ist das Finanzergebnis 2019 in Höhe von -2,3 Mio. Euro. Im Vorjahr lag das Finanzergebnis bei -2,5 Mio. Euro.

Der Ertragsteueraufwand lag im Geschäftsjahr 2019 bei 6,2 Mio. Euro (2018: 6,1 Mio. Euro).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag der Jahresüberschuss bei 11,5 Mio. Euro nach 12,7 Mio. Euro im Vorjahr.

### 2.3.2 FINANZLAGE

Das Finanzmanagement ist direkt dem Vorstand zugeordnet und umfasst schwerpunktmäßig das Management der Kapitalstruktur, die Liquiditätssteuerung, die Zins- und Devisenkursabsicherung sowie die Finanzmittelbeschaffung. Die Tochterunternehmen sind in das unternehmensweite Liquiditätsmanagement eingebunden.

Wechselkursschwankungen zwischen US-Dollar und Euro begegnet Nabaltec mit dem Einsatz von Devisenkurssicherungsinstrumenten, wenn dies aufgrund der Volatilität der Märkte oder des Umfangs der Fremdwährungsgeschäfte angezeigt ist.

Bis zum Bilanzstichtag wurden den Tochterunternehmen liquide Mittel in Höhe von 55,1 Mio. Euro (2018: 42,9 Mio. Euro) zur Verfügung gestellt. Zinssätze und Vertragskonditionen entsprechen den Standards für mittelständisch geprägte Unternehmen. Bei Fremdfinanzierungen mit variablen Zinsen bedient sich Nabaltec fallweise auch verschiedener Zinssicherungsinstrumente mit einer mittel- bis längerfristigen Zinsbindung (z. B. Zinsswaps).

Der Finanzierungsbedarf des Wachstums sowie der getätigten Investitionen wird über bestehende Schuldscheindarlehen sowie über die operativen Cashflows sichergestellt.

Die Schuldscheindarlehensverträge der Nabaltec AG unterliegen Covenants, die sich an den „Leverage Coverage Ratios“ wie auch an der Eigenkapitalquote bemessen. Im Berichtsjahr 2019 kam es zu keinen Verletzungen der zum 31. Dezember 2019 wirksamen Covenants.

Die erste Tranche des Schuldscheindarlehens 2015 in Höhe von 31,0 Mio. Euro wird im April 2020 zur Rückzahlung fällig. Die Sicherung der Refinanzierung erfolgte vertraglich im vierten Quartal 2019 mit der Aufnahme eines bilateralen Darlehens in Höhe von 20,0 Mio. Euro, Auszahlung im April 2020, sowie einer Erweiterung der Kontokorrentlinien um 20,0 Mio. Euro.

### **2.3.2.1 KAPITALSTRUKTUR**

Das gezeichnete Kapital der Nabaltec AG beträgt 8,8 Mio. Euro. Das Eigenkapital stieg zum 31. Dezember 2019 auf 97,7 Mio. Euro nach 88,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2018. Die Eigenkapitalquote lag am 31. Dezember 2019 bei 44,5 %. Diese Eigenkapitalausstattung stellt im Branchenvergleich eine sehr gute Basis dar.

Die Verbindlichkeiten lagen zum 31. Dezember 2019 bei 81,9 Mio. Euro nach 81,6 Mio. Euro zum Jahresende 2018.

Ausgewählte Bilanzpositionen in Relation zur Bilanzsumme:

	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital	44,5 %	42,8 %
Rückstellungen	18,2 %	17,5 %
Verbindlichkeiten	37,3 %	39,7 %

### **Sonstige außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente**

Nabaltec hat in geringem Umfang Leasinggeschäfte mit Vertragslaufzeiten von bis zu fünf Jahren vereinbart. Außerdem bedient sich Nabaltec eines fortlaufenden Factorings für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, auch um eventuelle Ausfallrisiken zu minimieren. Weitere Instrumente, die dem Financial Engineering zugerechnet werden können, werden in der Nabaltec AG nicht eingesetzt.

### 2.3.2.2 INVESTITIONEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Nabaltec AG 24,7 Mio. Euro investiert, nach 40,2 Mio. Euro im Vorjahr. Rund die Hälfte der Investitionsausgaben erfolgte für Finanzanlagen zur Finanzierung der Investitionen bei der Naprotec LLC und zur Überbrückung der Verluste bei der Nashtec LLC aufgrund der operativen Schwierigkeiten. Die zweite Hälfte wurde am Standort Schwandorf investiert, insbesondere in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätserweiterung, in Infrastrukturmaßnahmen sowie in die Prozessoptimierung und in Ersatzinvestitionen.

### 2.3.2.3 VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2018 von 205,4 Mio. Euro auf 219,7 Mio. Euro.

Wichtige Aktiva der Bilanz in Relation zur Bilanzsumme:

	31.12.2019	31.12.2018
Anlagevermögen	67,3 %	65,8 %
darin: Sachanlagevermögen	37,4 %	39,6 %
Umlaufvermögen	32,7 %	34,2 %
darin: Vorräte	14,9 %	14,5 %

## 2.4 FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

### 2.4.1 FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Der Geschäftserfolg der Nabaltec AG basiert auf einer langfristigen Wachstumsstrategie. Im Rahmen der Unternehmenssteuerung wird sichergestellt, dass das Unternehmen profitabel und kapitaleffizient wächst. Deshalb wird den Steuerungsgrößen Umsatzwachstum und EBIT-Marge hohe Bedeutung beigemessen. Entsprechend liegt der Fokus auf der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung dieser beiden bedeutsamsten operativen finanziellen Leistungsindikatoren. Entsprechend bilden diese Leistungsindikatoren die Basis für die operativen Entscheidungen und dienen insofern zugleich als Grundlage für die Prognose.

Die Nabaltec AG zieht zusätzlich die nachstehenden Renditekennzahlen zur langfristigen Steuerung des Unternehmens heran. Dieses unternehmensinterne Controlling- und Steuerungssystem ermöglicht der Unternehmensführung eine wertorientierte Steuerung.

Weitere Renditekennzahlen der Nabaltec AG:

<b>Umsatz- und Kapitalrenditen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Eigenkapitalrendite	11,8 %	14,4 %
Return on Capital Employed (ROCE)	11,7 %	13,7 %

Die Eigenkapitalrendite, die sich aus dem Verhältnis von Jahresüberschuss zum Eigenkapital ergibt, betrug im Berichtsjahr 11,8 % nach 14,4 % im Vorjahr.



Der Return on Capital Employed stellt das EBIT dem eingesetzten Kapital gegenüber (Anlagevermögen + Working Capital). Im Berichtszeitraum ergab sich für diese Kennzahl ein Wert von 11,7 % nach 13,7 % im Vorjahr.

## **2.4.2 NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN**

### **Mitarbeiter**

Die Nabaltec AG beschäftigte zum Jahresende 2019 insgesamt 498 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 485). Alle Mitarbeiter sind in Deutschland tätig. In der Mitarbeiterzahl enthalten sind auch 53 Auszubildende (31. Dezember 2018: 56). Nabaltec legt hohen Wert auf eine gute Ausbildung. So stellten die Auszubildenden mit einer Quote von 10,6 % auch im Geschäftsjahr 2019 einen schon traditionell bemerkenswert großen Teil der Belegschaft; diese Quote liegt damit auch 2019 deutlich über dem Branchendurchschnitt. Die Auszubildenden von Nabaltec zählen regelmäßig zu den Jahrgangsbesten. Aktuell werden Ausbildungsplätze in den Berufen Industriekaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau, Chemielaborant/-in, Chemikant/-in, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Industriemechaniker/-in und Produktionsfachkraft Chemie angeboten.

Unternehmensintern bietet Nabaltec Perspektiven und Weiterentwicklungsmöglichkeiten, um auch auf diesem Wege die Identifikation mit dem Unternehmen sowie den Einsatz und das Engagement der Mitarbeiter zu fördern. Dabei ist die Nabaltec AG ein mehrfach ausgezeichnetes familienfreundliches Unternehmen und wurde in der Vergangenheit unter anderem beim branchenübergreifenden Unternehmensvergleich „TOP JOB“ in die Liste der 100 besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand aufgenommen. Für ihre Mitarbeiter ist Nabaltec Partner in allen Lebenslagen und trägt mit individuellen Angeboten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Ebenso bietet das Unternehmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zahlreiche Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit an. Für das hohe Engagement in diesem Kontext bekam die Nabaltec AG von der AOK Bayern bereits die Auszeichnung „Gesundes Unternehmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ in Silber verliehen.

### **Kundenbeziehungen**

Nabaltec konnte in den vergangenen Jahren die eigene Marktposition kontinuierlich festigen und punktuell ausbauen. Mit der Umsetzung der Stand-alone-Lösung der Nashtec LLC in den USA und der Wiederaufnahme der Produktion, dem Aufbau eines Produktionsstandortes in Chattanooga, USA, und der Gründung einer Vertriebstochter in Shanghai, China, hat Nabaltec ganz wesentliche Weichenstellungen für die noch engere Zusammenarbeit mit ihren Kunden weltweit vorgenommen.

Die Vertriebstochter in Shanghai konnte im Berichtsjahr erste Umsätze erzielen. Insbesondere Kunden in den aufstrebenden Märkten der Elektromobilität können durch die effektive Zusammenarbeit der Vertriebstöchter in Shanghai und Tokio länderübergreifend in China und dem Asien-Pazifik-Raum zeitnah und zufriedenstellend bedient werden. Die zuverlässige und umfassende Betreuung vor Ort zahlt sich insbesondere bei kommerziellen und technischen Lösungsanforderungen und bei der erfolgreichen Einführung neu entwickelter Produktlösungen in Anwendungen zum Thermal-Management von Energiespeichersystemen aus.

Um einen 360°-Zugang zu wichtigen Märkten und Technologien gewährleisten zu können, ist Nabaltec in mehreren europäischen Verbänden tätig. Neben den beiden Cefic-Fachgruppen pinfa (Phosphorus, Inorganic and Nitrogen Flame Retardants Association) und EPSA (European Producers of Specialty Alumina) ist Nabaltec auch in der Forschungsgemeinschaft Kunststoffe e. V. sowie in der DKG (Deutsche Keramische Gesellschaft) und dem VDFFI (Verband der Deutschen Feuerfest-Industrie) engagiert.

In den USA engagiert sich Nabaltec in der pinfa North America und ist Mitglied der amerikanischen keramischen Gesellschaft (ACerS). Durch dieses Engagement werden Nabaltec sehr frühzeitig größere Trends in den Hauptabsatzmärkten „Flammschutz“ und „Keramik“ auf globaler Ebene zugänglich und erlauben eine frühzeitige Reaktion seitens Nabaltec. Darüber hinaus ist Nabaltec Gründungsmitglied der pinfa China, die 2018 mit Sitz in Shanghai gegründet wurde.

Grundvoraussetzung für den Markterfolg von Nabaltec sind Produkte, die zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Kunden hin entwickelt, optimiert und in bedarfsgerechten Mengen sowie über lange Zeiträume stabil zu gleichbleibend optimaler Qualität geliefert werden. Vielfach münden gemeinsame Entwicklungsprojekte in langfristige Lieferverträge und nachhaltige Kooperationen. Besonders bei Neuprodukten durchläuft Nabaltec mit den Kunden oft lang andauernde und intensive FreigabeprozEDUREN. Bei erfolgreichem Abschluss ziehen diese zumeist langfristige Liefervereinbarungen nach sich. Den Kundenanforderungen im Bereich E-Mobilität und Anwendungen in Lithium-Ionen-Batterien stellt sich Nabaltec durch eine hohe Kommunikationsdichte unter anderem in den Tochtergesellschaften sowie mit schnell eingreifenden Arbeitsgruppen, die sich den verschiedenen Aufgabenstellungen wie Qualitätsfragen, Liefersicherheit oder Produktoptimierungen annehmen und in enger Zusammenarbeit mit den Kunden lösen. Insbesondere zum erfolgreichen Ausbau der Aktivitäten im Mobilitätsbereich wurden Prozess- und Freigabeentwicklungen weiter beschleunigt.

### **Managementsysteme**

Um das sicherheitsbewusste Verhalten aller Mitarbeiter zu stärken und die Umsetzung gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Forderungen zu vereinfachen, hat sich Nabaltec bereits 2007 dazu entschlossen, zusätzlich zu den bereits bestehenden Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen nach ISO 9001 bzw. ISO 14001 auch ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem nach BS OHSAS 18001 (British Standard Occupational Health and Safety Assessment Series) einzuführen. Im Jahr 2019 wurden erfolgreiche Wiederholungsaudits für die bestehenden Managementsysteme nach ISO 9001 und ISO 14001 am Standort Schwandorf durchgeführt. Des Weiteren wurde für das bestehende Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem nach BS OHSAS 18001 ein Überwachungsaudit durchgeführt.

Um den Anforderungen eines sich stetig ändernden Energiemarktes effektiv begegnen zu können, hat Nabaltec schon im Jahr 2010 ein zertifiziertes Energiemanagementsystem eingeführt. Im Jahr 2019 wurde das Zertifikat nach der Norm ISO 50001 in einem erfolgreich durchgeführten Wiederholungsaudit bestätigt.

Die Akkreditierung des Analysenzentrums der Nabaltec AG nach der Norm ISO/IEC 17025 wurde 2019 in einem Überwachungsaudit bestätigt.

Die US-amerikanische Tochterfirma Nashtec LLC wurde im November 2019 erfolgreich nach der Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 zertifiziert.

### **Umweltschutz**

Nabaltec nimmt für sich in Anspruch, mit den eigenen Produkten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Verbesserung der Ökobilanz einer Vielzahl von Produkten zu leisten. Die zunehmende Bedeutung des Umweltschutzes ist eine der wichtigsten Triebfedern für den Erfolg von Nabaltec-Produkten auf den Weltmärkten. Sie sind Teil von Dieselrußpartikelfiltern oder Katalysatoren und leisten beispielsweise einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von Feinstaub und Ruß. Andere Produktfamilien finden sich in Kunststoffen wieder. Hier ersetzen sie die halogenhaltige Flammenschutzkomponente Brom. Damit werden die Produkte sicherer und leichter zu recyceln und das umweltkritische chemische Element Brom muss für diesen Anwendungszweck nicht mehr hergestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist es von zentraler Bedeutung, dass auch Forschung und Entwicklung, Produktion und vor- sowie nachgelagerte Logistik möglichst umweltschonend angelegt sind. Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ist ein zentrales Anliegen von Nabaltec und eine Grundvoraussetzung für die gesellschaftliche Akzeptanz des Unternehmens. Die Nabaltec AG nimmt ihre Umweltverantwortung, die über den eigenen Standort deutlich hinausgeht, aktiv an.

Im Rahmen der Rezyklierbarkeit wird im Bereich technische Keramik Material wieder in den Produktionsprozess aufgegeben. Damit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Verwendung von Rohstoffen geleistet. Darüber hinaus wird ein ganz wesentlicher Anteil des Energiebedarfs von Nabaltec in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Müllverwertung Schwandorf durch den Einsatz regenerativer Energie gedeckt. Durch den Bezug von thermischer Energie in Form von Dampf und Strom vom benachbarten Müllkraftwerk leistet die Nabaltec AG einen Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Generell ist Nabaltec bestrebt, die Produktionsprozesse für alle Anlagen so aufzubauen, dass diese einen geschlossenen Kreislauf darstellen. Im Umgang mit Chemikalien, wie zum Beispiel Natronlauge, die zur Erzeugung von Feinsthydroxid verwandt wird, achtet Nabaltec konsequent darauf, dass diese nicht an die Umwelt abgegeben werden, sondern in einem geschlossenen Produktionskreislauf für den Wiedereinsatz verwendet werden können. Darüber hinaus wurden neue Technologien eingesetzt, um den Waschwasserbedarf aufgrund der Produktionssteigerungen und der gestiegenen Qualitätsanforderungen wesentlich zu reduzieren.

Im Bereich der Abfallwirtschaft wurde die Logistik teilweise umgestellt. Durch die Sammlung einzelner Fraktionen in Presscontainern verringern sich die Transporte deutlich. Dies reduziert den Verkehr zur Nabaltec AG und damit den Ausstoß an Kohlendioxid, Stickoxiden und Feinstaub direkt im Umfeld des Unternehmens. Dieser Weg wird konsequent weiter beschritten. Im Bereich der Luftreinhaltung liegt der Fokus auf den künftigen Auflagen. Die Nabaltec AG beteiligt sich am Sevilla-Prozess. Hier wird die beste verfügbare Technik für Industrieanlagen innerhalb der EU festgelegt.

### **Kapitalmarkt**

Nabaltec verfügt seit dem Börsengang 2006 über einen intakten Kapitalmarktzugang. Belege hierfür sind zum einen die Unternehmensanleihe 2010, die Schuldscheindarlehen 2013 und

2015 sowie die 2017 durchgeführte Kapitalerhöhung. Dieser Zugang zum Kapitalmarkt, der jederzeit durch eine transparente und verlässliche Kommunikation gepflegt wird, sichert Nabaltec eine ausgewogene und weitgehend unabhängige Finanzierung.

### **3. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

#### **3.1 PROGNOSEBERICHT**

##### **Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung**

Nabaltec sieht für die eigenen Produkte auch 2020 weitgehend intakte Absatzmärkte, jedoch gepaart mit einem aktuell unsicheren Marktumfeld und verstärkter Volatilität. Das Unternehmen nimmt in seinen Märkten eine internationale Spitzenstellung ein. Basierend auf der Marktposition 2019 und der langjährig aufgebauten Reputation sieht Nabaltec gute Zukunftsperspektiven für die eigenen Schlüsselprodukte.

##### **Konjunktur und Branche**

Nachdem die weltweite Konjunktur in den vergangenen beiden Jahren geschwächt war, besteht Einigkeit bei den Wirtschaftsinstituten, dass sich die Weltwirtschaft auf Zweijahressicht langsam wieder stabilisieren wird. Das Institut für Weltwirtschaft (IfW) rechnet in seiner Prognose mit Zuwachsraten von 3,1 % für 2020 und 3,4 % für 2021. Ein ähnliches Bild zeichnet auch der Internationale Währungsfonds mit einer Wachstumsrate 2020 von 3,3 %.

In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften wird der Produktionsanstieg allerdings noch verhalten bleiben. Wenngleich eine expansive Geldpolitik sowie eine Belebung des Welthandels positiv insbesondere auf die Konjunktur im Euroraum und Japan wirken, wird das Auslaufen fiskalischer Impulse aus den Vereinigten Staaten den Produktionsanstieg noch etwas verringern. Gefahren für die wirtschaftliche Entwicklung liegen weiterhin in den Rahmenbedingungen für den internationalen Handel. Sollten diese sich weiter spürbar verschlechtern, könnte dies in der Folge das Investitionsklima belasten. Der Internationale Währungsfonds rechnet mit einer nur gering erhöhten Wachstumsrate im Euroraum von 0,1 Prozentpunkten auf 1,3 %.

Für die Entwicklung der Konjunktur in Deutschland rechnet das IfW mit einer Steigerung im Jahr 2020 um 1,1 % und im weiteren Prognosezeitraum 2021 um 1,5 %. Maßgeblich für die verbesserte Wachstumsdynamik ist die industrielle Entwicklung, die nach Auftragseingängen und hier insbesondere im Auslandsgeschäft mit einer Aufwärtstendenz rechnen kann. Mit einem deutlichen Wiederanziehen der Industrie wird allerdings nicht vor der zweiten Hälfte des Jahres 2020 gerechnet.

Prognose BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr (in %)		
	2020	2021
Welt gesamt	3,1	3,4
USA	1,5	1,7
Euroraum	1,2	1,5
Deutschland	0,7	1,5
Frankreich	1,4	1,4
Italien	0,6	0,8
Vereinigtes Königreich	0,6	1,4
Japan	0,8	1,1
China	5,9	5,7
Indien	6,3	6,6

Quelle: Institut für Weltwirtschaft, Kieler Konjunkturberichte Nr. 61 „Weltkonjunktur im Winter 2019“, 11. Dezember 2019

Der Ausblick des VCI (Verband der Chemischen Industrie e.V.) ist für das Jahr 2020 mit einer Zunahme der Produktion von 0,5 % noch getrübt, da auch innerhalb der Branche angenommen wird, dass sich die geringe wirtschaftliche Dynamik noch weit ins Jahr 2020 ziehen wird. Bei stagnierenden Preisen sollte der Gesamtumsatz der Branche um 0,5 % auf rund 194 Milliarden Euro steigen.

In den wichtigsten Zielmärkten sind die langfristigen Aussichten nach Meinung von Nabaltec weitestgehend positiv. Kurzfristig erwarten wir aufgrund des allgemein schwierigen konjunkturellen Umfelds eher eine Seitwärtsbewegung unserer Zielmärkte.

### **Prognose des Geschäftsverlaufs**

Im Vergleich zum vierten Quartal 2019 erfolgte der Start in das Jahr 2020 mit einer Belebung der Absatzsituation bei rückläufigen Preisen. Die Erteilung von Aufträgen seitens der Kunden ist eher kurzfristiger Natur, was die gegenwärtige Unsicherheit im Markt widerspiegelt. Nabaltec erwartet bis Ende des ersten Quartals 2020 eine Normalisierung der Produktion bei Nashtec. Ab dem zweiten Quartal 2020 wird zusätzlich auch die Naprotec LLC die Produktion von gemahlten Hydroxiden für den amerikanischen Markt mit einer Kapazität von 30.000 Tonnen pro Jahr aufnehmen. Nabaltec rechnet ein Jahr nach erfolgter Inbetriebnahme mit einer positiven Auswirkung auf das Ergebnis.

Zum 31. Dezember 2019 lag der Auftragsbestand bei 35,9 Mio. Euro.

Innerhalb der funktionalen Füllstoffe werden auch 2020 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit gewinnt aufgrund der erfreulichen Entwicklung in der Elektromobilität weiter an Bedeutung. Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden die wertschöpfungsstarken Produkte zunehmend an Bedeutung gewinnen.

### **Prognose der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

Aufgrund von Unsicherheiten im konjunkturellen und branchenbezogenen Umfeld sowie eines gestiegenen absatzseitigen Preisdrucks erwartet Nabaltec für das Jahr 2020 ein leichtes Umsatzwachstum. Ergebnisseitig erwartet Nabaltec eine EBIT-Marge im oberen einstelligen Prozentbereich. Die Prognose basiert auf einer verhaltenen Wirtschafts- und Branchenentwicklung und beinhaltet erste Umsätze aus der Inbetriebnahme der Produktionsanlagen bei Naprotec LLC in den USA. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose Anfang März 2020 ist noch nicht klar, wie sich einzelne Vorfälle, wie die Verbreitung des Coronavirus und damit einhergehende mögliche weltweite Fabrikstillstände oder die weiter andauernde Unsicherheit bezüglich des Brexits, auf den Geschäftsverlauf auswirken werden. Bei entsprechender Ausweitung sind negative Auswirkungen auf die Ertragslage nicht auszuschließen.

Derzeit bestehen gesamtwirtschaftliche Risiken vor allem in der noch nicht absehbaren Entwicklung und den Maßnahmen der Eindämmung des Coronavirus. Diese könnten sich auf das globale Wirtschaftswachstum weiter auswirken. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind die Lieferketten bei Nabaltec intakt, d. h. sowohl auf der Beschaffungs- als auch auf der Absatzseite bestehen keine Einschränkungen. Der Warenaustausch mit dem gegenwärtigen Risikogebiet China ist von untergeordneter Bedeutung.

Aufgrund der sich täglich ändernden Sachlage durch die Corona-Pandemie seit Erstellung der Prognose wird zur Wahrung der Aktualität im Abschluss- und Lagebericht eine Ergänzung gegenüber dem bisherigen Prognosebericht notwendig.

Die weltweit verschärften politischen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wie z. B. Schließung der Ländergrenzen, Ausgangssperren bis hin zu gesetzlich angeordneten Produktionseinstellungen für nicht lebensnotwendige Güter, beeinflussen auch die wirtschaftliche Entwicklung der Nabaltec. Unter diesem Gesichtspunkt ist die Prognose von Anfang März mit hoher Unsicherheit behaftet. Sollten sich die Folgen der Pandemie über mehrere Monate erstrecken, ist ein deutlicher Rückgang von Umsatz und Ertrag zu erwarten. Eine konkrete Angabe zu den negativen finanziellen Auswirkungen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

Der Vorstand eruiert zum gegenwärtigen Zeitpunkt Kostensenkungsmaßnahmen, um bei Bedarf entsprechend gegenzusteuern.

Für 2020 erwartet die Nabaltec AG Investitionen unter dem Niveau des Vorjahres. Neben Investitionen in Finanzanlagen für die Tochtergesellschaft Naprotec LLC sind Investitionen in den Ausbau der Prozessoptimierung und Infrastruktur in Schwandorf sowie in punktuelle Maßnahmen zur Kapazitätserhöhung geplant.

Das Finanzergebnis soll sich 2020 gegenüber dem Vorjahr verbessern.

### **Hinweis auf Unsicherheiten im Ausblick**

Die beschriebenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beruhen auf heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen ein nicht unerheblicher Teil außerhalb des Einflussbereichs der Nabaltec AG liegt, beeinflusst die künftigen Umsätze und

Geschäftsergebnisse. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlichen Geschäftsergebnisse von den hier getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen und Prognosen abweichen.

### **3.2 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

#### **Risikomanagementsystem**

Die Bedeutung des Risikomanagements für die Nabaltec AG ergibt sich aus der unternehmerischen Tätigkeit und den globalen Aktivitäten in einem entsprechend internationalen Wettbewerbs- und regulatorischen Umfeld sowie der Gesamtkomplexität der globalen Wirtschaft. Der Erfolg der Nabaltec AG wird ganz wesentlich durch das Erkennen der damit verbundenen Chancen und Risiken sowie den bewussten Umgang mit ihnen und die Beherrschung der Risiken beeinflusst. Ein wirksames Risikomanagement ist ein Kernelement für die langfristige Sicherung des Unternehmens, seines wirtschaftlichen Erfolgs auf den internationalen Märkten und für die erfolgreiche nachhaltige Weiterentwicklung in der Zukunft.

Nabaltec entwickelt das Risikomanagement im Unternehmen ständig weiter. Durch die Fortentwicklung der Instrumente der Risikovorsorge auf allen Gebieten können Gefährdungen für das Unternehmen frühzeitig erkannt und ausgeschlossen werden. Integrale Bestandteile sind das Risikomanagement als fortlaufender Prozess, das Risiko-Controlling, eine umfassende Kommunikation und Dokumentation sowie ein internes Überwachungssystem. Alle intern und extern erkennbaren Risiken werden möglichst lückenlos erfasst, dokumentiert, bewertet und in eine Risikomatrix eingebunden. Diese Risikomatrix stellt das Grundgerüst für die Bewertung möglicher Risikolagen sowie zur Identifizierung der Schlüsselrisiken dar.

Ausgangspunkt der konkreten Prozesse im Risikomanagement von Nabaltec sind die Identifikation und Bewertung der unterschiedlichen Risikoarten und -profile, die vom Controlling überwacht und kontrolliert werden. Berichte über die Risiken des Geschäfts sowie laufende Statusberichte werden für den Vorstand erstellt und im Führungskreis diskutiert. Wichtiges Element ist dabei auch die umfassende operative Planung mit Zielvereinbarungen, die durch regelmäßige Vorschaurechnungen ergänzt wird.

Um mittel- und langfristige Chancen zu nutzen und um Risiken erkennen zu können, hat Nabaltec ein System der strategischen Planung eingeführt. In den Strategiefindungsprozess sind alle relevanten Bereiche eingebunden. Risiken, die aus wettbewerbs-, kartell-, steuer- und umweltrechtlichen Regelungen und Gesetzen entstehen, begegnet Nabaltec bereits im Vorfeld durch die Einbindung von Experten. Maßnahmen zur Qualitätssicherung begrenzen Produkt- und Umweltrisiken. Dazu gehören beispielsweise die Zertifizierung der Aktivitäten nach internationalen Normen, die ständige Verbesserung von Anlagen und Verfahren, die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten sowie die Mitarbeit in internationalen Fachgremien.

Zum Risikomanagement gehört auch die regelmäßige Überprüfung der Effizienz der verwendeten Sicherungsinstrumente und der Zuverlässigkeit der Kontrollsysteme. Für Schadens- und Haftungsrisiken bestehen die entsprechenden Versicherungen, die die finanziellen Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertragssituation begrenzen und existenzgefährdende Situationen möglichst ausschließen.

## **Absatzmarkt**

Die internationale Wirtschaftskrise 2008/2009 hat gezeigt, dass ein entsprechender Nachfrageschock auch in den Zielmärkten der Nabaltec AG weitreichende Folgen haben kann. Trotz Flexibilisierung und Anpassungen in den Kostenstrukturen und Kapazitäten können derart hohe Schwankungen in der Nachfrage spürbare Mengen- und Margenrisiken beinhalten. Weitere absatzseitige Risiken sind der mögliche Verlust wichtiger Key Accounts, Marktanteilsverluste aufgrund von technologischen Neuentwicklungen oder das Vordringen von Wettbewerbern. Aufgrund der starken Positionierung von Nabaltec als Innovationsführer und zuverlässiger Lieferant und eines permanenten Monitorings der Zielmärkte können diese Risiken begrenzt und die entsprechenden Marktmechanismen gleichzeitig als Chance im globalen Wettbewerb genutzt werden.

## **Beschaffungsmarkt**

Die Nabaltec AG beobachtet die wirtschaftliche Situation ihrer Zulieferer sehr aufmerksam und baut für alle Produkte gezielt Alternativen auf. In der Rohstoffversorgung arbeitet die Nabaltec AG mit mittel- und langfristigen Lieferverträgen. Die Versorgung mit den für den Produktionsprozess wichtigsten Energieträgern wie Elektrizität, Gas und Dampf ist durch langfristige Verträge abgesichert. Die Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 unterstützt diese Bestrebungen. Darüber hinaus wird permanent an der Optimierung der Produktionsprozesse zur Senkung des spezifischen Energieverbrauchs gearbeitet. Ein weiteres Risiko sind überproportional steigende Logistikkosten. Diesem Risikoszenario kann die Nabaltec AG einerseits durch eine Beteiligung der Kunden an den Logistikkosten und andererseits durch einen ausgewogenen Logistikmix begegnen. Beispielsweise verfügt die Nabaltec AG über einen eigenen Gleisanschluss, der die Bahn als Transportmittel sehr attraktiv macht.

## **Finanzmarkt**

Devisenkursrisiken werden, wenn nötig, gezielt durch Kurssicherungsmaßnahmen im US-Dollar-Bereich begrenzt. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzierung werden zur Sicherung des Zinsniveaus Swaps eingesetzt oder Kreditvereinbarungen mit festem Zinssatz abgeschlossen. Die Nabaltec AG verfügt über eine detaillierte Finanz- und Liquiditätsplanung, die regelmäßig einem Soll-Ist-Vergleich unterzogen wird. Im Falle von zusätzlichem Liquiditätsbedarf werden entsprechende Finanzierungsmaßnahmen eingeleitet. Dem Zinsänderungsrisiko begegnet Nabaltec teilweise durch Absicherung. Die Kreditverträge der Nabaltec AG unterliegen Covenants, die sich an den Leverage Coverage Ratios wie auch an der Eigenkapitalquote bemessen. Der Kreditgeber hat die Möglichkeit, bei Nichteinhaltung der Covenants die Zinsmargen zu erhöhen oder von seinem außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch zu machen. Im Berichtsjahr kam es zu keinen Verletzungen der zum 31. Dezember 2019 wirksamen Covenants.

Mit dem Factoring kann ein wesentlicher Anteil der Forderungen finanziert werden.

## **Personalbereich**

Personalrisiken ergeben sich insbesondere durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen. Nabaltec begrenzt diese Risiken durch intensive Weiterbildungs- und Nachwuchskräfteprogramme zur Steigerung der Qualifikation der Mitarbeiter sowie durch leistungsgerechte Vergütung, ebenso durch Stellvertreterregelungen, die den Ausfall von Schlüsselkräften abfedern, und durch frühzeitige Nachfolgeplanungen. Darüber hinaus bietet



das Unternehmen gute Karrierechancen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten an. Die eigene Marktstellung, das erarbeitete Renommee in der Branche, die hohe Verlässlichkeit und die bekanntermaßen starke Ausrichtung auf Forschung und Entwicklung machen Nabaltec in den eigenen Marktsegmenten und der Region zu einem attraktiven Arbeitgeber.

### **Produktions-, Prozess- und IT-Bereich**

Nabaltec verfügt über ein integriertes Qualitätsmanagementsystem mit Zertifizierung nach ISO 9001, das unternehmensweit umgesetzt ist. Deshalb hält Nabaltec die produktionsspezifischen Risiken für überschaubar und beherrschbar. Bei den geschäftskritischen IT-Anwendungen baut die Nabaltec AG auf standardisierte Programme und redundant ausgelegte, qualitativ hochwertige Hardware. Die regelmäßig überprüfte Zugriffsstruktur gewährleistet den Datenschutz; die Datensicherheit besteht aufgrund entsprechend allgemein etablierter Verfahren. Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien auf Basis der Gesetzeslage ist im Unternehmen zu jedem Zeitpunkt gesichert und wird zusätzlich durch einen externen Datenschutzbeauftragten beaufsichtigt.

Im Zusammenhang mit dem Aufbau der Produktion für veredelte Hydroxide in Chattanooga, USA, bestehen Risiken im Hinblick auf Investitionsvolumen und Inbetriebnahmezeitpunkt.

### **Umweltschutz**

Umweltrisiken können aus dem Überschreiten der zulässigen Grenzwerte für Lärm- und Staubbelastung entstehen oder durch den Austritt von Gefahrstoffen. Diesen Risiken tritt Nabaltec durch ein umfangreiches Umweltmanagement nach ISO 14001, das zertifiziert ist und regelmäßig weiterentwickelt und auditiert wird, entgegen. Die Produktionsprozesse von Nabaltec basieren auf geschlossenen Kreisläufen, z. B. für Wasser und Lauge.

### **Technologische Weiterentwicklung**

Mögliche technologische Risiken können durch die Substitution der Nabaltec-Produkte bei den Kunden aufgrund von Technologiewechseln, durch die Nichtnutzung neuer Technologien oder das Nichterkennen technologischer Entwicklungen entstehen. Als Innovationsführer minimiert Nabaltec diese Risiken durch ständige, intensive Anstrengungen in der Forschung und Entwicklung und die ausgeprägte Kundennähe. In technologischen Weiterentwicklungen liegen vielmehr zahlreiche Chancen für Nabaltec, mit der eigenen Qualität Wettbewerbsvorteile zu generieren, durch schnelle Produktanpassungen neue Märkte zu besetzen und gemeinsam mit den Kunden Prozess-, Verarbeitungs- und Qualitätsvorteile und damit die Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg zu schaffen.

### **Gesetzliche Rahmenbedingungen**

Änderungen in den gesetzlichen Rahmenbedingungen könnten Risiken für Nabaltec entstehen lassen. Derzeit – und auf mittel- und langfristige Sicht ist keine Trendumkehr zu erkennen – sorgen regulatorische Änderungen vielmehr für zusätzliche Marktchancen. Denn im weltweiten Maßstab werden umweltschonende Produkte wie die von Nabaltec nachhaltig forciert, um umweltbelastende Materialien aus dem Stoffkreislauf zu entfernen.

Nabaltec ist als stromintensiver Betrieb, der im internationalen Wettbewerb steht, auch im Jahr 2020 bei der EEG-Umlage begünstigt. Allerdings werden die Regelungen des „EEG 2017“ bei Nabaltec im Jahr 2020 zu einem Anstieg der EEG-Kosten im mittleren sechsstelligen Bereich führen.

## **Coronavirus**

Zu Risiken aufgrund der Corona-Pandemie im Zusammenhang mit dem Absatz- und Beschaffungsmarkt verweisen wir auf die Prognose der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

## **Gesamtbeurteilung**

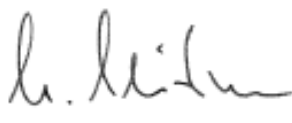
Aufgrund der beschriebenen ständigen Beobachtungen der für Nabaltec relevanten Märkte sowie durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Produkte und die Anpassung an die Bedürfnisse bestehender und potenzieller Kunden bestehen derzeit keine wesentlichen Risiken für die künftige Entwicklung. Insgesamt werden die Risiken im Unternehmen gut gesteuert und sind deshalb in ihrer möglichen Wirkung begrenzt. Auch künftig ist der Bestand der Nabaltec AG gesichert.

Schwandorf, 23. März 2020

Nabaltec AG  
Der Vorstand



Johannes Heckmann



Günther Spitzer



Dr. Michael Klimes

**Gewinn- und Verlustrechnung der Nabaltec AG, Schwandorf**  
für das Geschäftsjahr 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	01.01. - 31.12.2019		01.01. - 31.12.2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		179.996		177.366
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen		623		-958
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		741		437
<b>Gesamtleistung</b>		<b>181.360</b>		<b>176.845</b>
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 601 (Vj. TEUR 823)		1.066		1.979
		<b>182.426</b>		<b>178.824</b>
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	85.473		81.312	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.183	86.656	2.555	83.867
<b>Rohergebnis</b>		<b>95.770</b>		<b>94.957</b>
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	27.982		26.624	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 3.720 (Vj. TEUR 2.482)	8.419		6.935	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.250		10.672	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 351 (Vj. TEUR 346)	28.058	75.709	29.318	73.549
		<b>20.061</b>		<b>21.408</b>
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 654 (Vj. TEUR 497)	654		497	
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62		43	
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 77 (Vj. TEUR 6)	77		6	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus Abzinsung: TEUR 881 (Vj. TEUR 938)	2.928		3.010	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-2.289</b>		<b>-2.476</b>
		<b>17.772</b>		<b>18.932</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.236		6.148
		<b>11.536</b>		<b>12.784</b>
14. Ergebnis nach Steuern				
15. Sonstige Steuern		85		78
<b>16. Jahresergebnis</b>		<b>11.451</b>		<b>12.706</b>
		<b>28.994</b>		<b>18.048</b>
17. Gewinnvortrag				
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<b>40.445</b>		<b>30.754</b>

Bilanz der Nabaltec AG, Schwandorf  
zum 31. Dezember 2019

A K T I V A	31.12.19	31.12.18	P A S S I V A	31.12.19	31.12.18
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
<hr/>					
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			I. Gezeichnetes Kapital (Bedingtes Kapital: TEUR 4.000)	8.800	8.800
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318	318	II. Kapitalrücklage	48.424	48.424
2. Geleistete Anzahlungen	97	109	III. Bilanzgewinn	40.445	30.754
	415	427		97.669	87.978
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>	2	3
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.682	25.294	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	46.500	47.081	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.564	26.716
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.526	3.437	2. Steuerrückstellungen	3.122	2.183
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.386	5.499	3. Sonstige Rückstellungen	6.445	6.936
	82.094	81.311		40.131	35.835
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.367	10.367	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.931	71.029
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	55.061	42.946	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.575	9.649
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	929	277
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	487	607
			- davon aus Steuern: TEUR 345 (Vj. TEUR 351)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 40 (Vj. TEUR 39)		
	65.428	53.313		81.922	81.562
	147.937	135.051			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.459	16.818			
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	14.325	12.973			
	32.784	29.791			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.519	4.460			
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	749	101			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.177	6.682			
	11.445	11.243			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	27.429	29.124			
	71.658	70.158			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	129	169			
	219.724	205.378		219.724	205.378

Entwicklung des Anlagevermögens der Nabaltec AG für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

HGB

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert 31.12.19 EUR	Buchwert 31.12.18 EUR
	Stand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2019	Stand 01.01.2019	Zugang	Zuschreibg.	Abgang	Stand 31.12.2019		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.168.758,01	120.470,36	0,00	60.542,82	3.349.771,19	2.850.505,03	181.384,56	0,00	0,00	3.031.889,59	317.881,60	318.252,98
2. geleistete Anzahlungen	109.152,40	48.138,32	0,00	-60.542,82	96.747,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.747,90	109.152,40
	<b>3.277.910,41</b>	<b>168.608,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.446.519,09</b>	<b>2.850.505,03</b>	<b>181.384,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.031.889,59</b>	<b>414.629,50</b>	<b>427.405,38</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.586.940,77	831.185,02	0,00	1.747.546,77	38.165.672,56	10.292.890,14	1.191.177,80	0,00	0,00	11.484.067,94	26.681.604,62	25.294.050,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	138.497.259,68	5.310.251,14	0,00	3.052.672,57	146.860.183,39	91.415.878,63	8.944.449,15	0,00	0,00	100.360.327,78	46.499.855,61	47.081.381,05
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.928.647,31	948.484,04	12.781,39	74.005,47	11.938.355,43	7.491.500,56	933.276,34	0,00	12.780,88	8.411.996,02	3.526.359,41	3.437.146,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.498.704,22	4.761.272,18	0,00	-4.874.224,81	5.385.751,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.385.751,59	5.498.704,22
	<b>190.511.551,98</b>	<b>11.851.192,38</b>	<b>12.781,39</b>	<b>0,00</b>	<b>202.349.962,97</b>	<b>109.200.269,33</b>	<b>11.068.903,29</b>	<b>0,00</b>	<b>12.780,88</b>	<b>120.256.391,74</b>	<b>82.093.571,23</b>	<b>81.311.282,65</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.367.495,06	0,00	0,00	0,00	10.367.495,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.367.495,06	10.367.495,06
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	43.331.263,24	12.698.979,89	654.123,33	0,00	55.376.119,80	385.683,18	76.706,01	146.894,58	0,00	315.494,61	55.060.625,19	42.945.580,06
	<b>53.698.758,30</b>	<b>12.698.979,89</b>	<b>654.123,33</b>	<b>0,00</b>	<b>65.743.614,86</b>	<b>385.683,18</b>	<b>76.706,01</b>	<b>146.894,58</b>	<b>0,00</b>	<b>315.494,61</b>	<b>65.428.120,25</b>	<b>53.313.075,12</b>
	<b>247.488.220,69</b>	<b>24.718.780,95</b>	<b>666.904,72</b>	<b>0,00</b>	<b>271.540.096,92</b>	<b>112.436.457,54</b>	<b>11.326.993,86</b>	<b>146.894,58</b>	<b>12.780,88</b>	<b>123.603.775,94</b>	<b>147.936.320,98</b>	<b>135.051.763,15</b>

# Nabaltec AG, Schwandorf

## Anhang für das Geschäftsjahr 2019

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland<sup>1</sup> (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920), wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW Vereinigte Aluminiumwerke AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Nabaltec AG, Schwandorf, ist eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden – unverändert gegenüber dem Vorjahr - die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen im Zugangsjahr werden zeitanteilig vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die sich an den steuerlich zulässigen Höchstsätzen orientieren. Die Abschreibungen im Zugangsjahr werden zeitanteilig vorgenommen. In den Herstellungskosten sind Zinsen für Fremdkapital enthalten.

Selbstständig nutzungsfähige Anlagegüter bis zu EUR 150,00 wurden gemäß § 6 Abs. 2a EStG im Jahr des Zugangs als Betriebsausgabe erfasst. Für Anlagegüter, die diesen Wert übersteigen, aber EUR 1.000,00 nicht übersteigen, wurde ein Sammelposten gebildet, der mit jeweils 1/5 p.a. gewinnmindernd aufgelöst wird. Ab 1. Januar 2018 wurde die Grenze für die Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter wieder auf EUR 800,00 angehoben. Die Poolabschreibung wird ab 2018 für neue Wirtschaftsgüter nicht mehr angewandt. Ab 1. Januar 2018 werden geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 liegen, im Zugangsjahr sofort abgeschrieben.

<sup>1</sup> Nabaltec AG, Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Falls notwendig, wird eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Dies erfolgt auch bei voraussichtlich nicht dauernden Wertminderungen. Sofern die Gründe für die Beibehaltung des niedrigeren Wertansatzes nicht mehr bestehen, erfolgt eine Zuschreibung auf den höheren beizulegenden Wert.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie **Handelswaren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Die Anschaffungskosten werden nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Posten, deren beizulegender Wert am Abschlussstichtag unter den Anschaffungskosten liegt, werden auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die **Fertigen Erzeugnisse** werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Die Herstellungskosten enthalten neben den direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden in den Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Im Rahmen einer Gruppenbewertung gemäß § 240 Abs. 4 HGB werden die Fertigen Erzeugnisse zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Dabei werden die Herstellungskosten für gleichartige und annähernd gleichwertige Produkte nicht den einzelnen Posten zugeordnet, sondern mittels eines gewogenen Durchschnittswerts der jeweiligen Gruppe ermittelt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde analog dem Vorjahr nicht gebildet.

Die **Flüssigen Mittel** sind zu Nennwerten angesetzt.

Die aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Auflösung der Posten erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

**Latente Steuern** werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes von aktuell 29,13 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt ein – nicht bilanzierter – Überhang an aktiven latenten Steuern.

Das **Gezeichnete Kapital** ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** wurde in Höhe des Zuwendungsbetrages passiviert und wird entsprechend der Abschreibung der geförderten Investitionen aufgelöst.

**Rückstellungen für Pensionen** werden nach dem Projected-Unit-Credit-Verfahren unter Anwendung versicherungsmathematischer Grundsätze mit einem Zinsfuß von 2,71 % p.a. auf Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Aufgrund des Wahlrechts gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wurden im Geschäftsjahr wie in den Vorjahren TEUR 267 (1/15 des zum 1. Januar 2010 ermittelten Unterschiedsbetrags) den Pensionsrückstellungen zugeführt. Es existieren Rückdeckungsversicherungsverträge, welche an die Pensionäre verpfändet sind. Entsprechend werden die Verpflichtungen und der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung nach § 246 Abs. 2 HGB saldiert ausgewiesen.

Die **Sonstigen Rückstellungen** sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen jeweils in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Bewertung des Erfüllungsbetrages werden soweit erforderlich Kostensteigerungen berücksichtigt. Die Sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit fristadäquaten Zinssätzen abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind.

**Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Verbindlichkeiten in Fremdwährung**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Forderungen in Fremdwährung**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Derivative Finanzinstrumente** werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. Ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Wertänderungen oder Zahlungsströmen aus den Grund- und Sicherungsgeschäften ein negativer Überhang aus dem ineffektiven Teil der Marktwertveränderungen, so wird dieser erfolgswirksam erfasst. Die unrealisierten Gewinne und Verluste aus dem effektiven Teil der Sicherungsbeziehung gleichen sich vollständig aus und werden weder bilanziell noch ergebniswirksam erfasst (Einfrierungsmethode).



## Angaben zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Im Berichtsjahr wurden Zinsen für Fremdkapital in Höhe von TEUR 106 in die Herstellungskosten einbezogen. Der durchschnittliche Finanzierungskostensatz, der bei der Bestimmung der aktivierbaren Fremdkapitalzinsen zugrunde gelegt worden ist, betrug 2,60 %.

Die im Geschäftsjahr aktivierten Fremdkapitalzinsen entfallen auf folgende Posten des Anlagevermögens:

Sachanlagen:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.893,61 EUR
Technische Anlagen und Maschinen	48.174,59 EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 EUR
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.432,01 EUR

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen gegen ein Factoring-Unternehmen aus Kaufpreiseinhalten (TEUR 2.691), Vorsteuererstattungsansprüchen (TEUR 1.825), einem Erstattungsanspruch aus Energiesteuer (TEUR 316) sowie einem Erstattungsanspruch aus Stromsteuer (TEUR 315) zusammen. Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben – unverändert gegenüber dem Vorjahr – eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Von den Rechnungsabgrenzungsposten betreffen TEUR 129 vorausbezahlte Aufwendungen des folgenden Geschäftsjahres.

## Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital EUR 8.800.000,00

Das Grundkapital ist eingeteilt in 8.800.000 Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag von jeweils EUR 1,00.

b) Genehmigtes Kapital

Das genehmigte Kapital beträgt zum 31. Dezember 2019 noch (befristet bis zum 31. Mai 2021) EUR 3.200.000,00

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 31. Mai 2021 einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 4.000.000,00 durch die Ausgabe von bis zu 4.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei die Erhöhung der Anzahl der Aktien in demselben Verhältnis wie die Erhöhung des Grundkapitals zu erfolgen hat. Der Vorstand darf dabei mit Zustimmung des Aufsichtsrates über einen Ausschluss des Bezugsrechts entscheiden (Genehmigtes Kapital 2016/I).

Unter Ausnutzung des per Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2016/I) hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Nabaltec AG durch Ausgabe von 800.000 neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie gegen Bareinlage und unter Ausschluss des Bezugsrechts erhöht. Damit erhöht sich das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Nabaltec AG von bisher TEUR 8.000 auf TEUR 8.800. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 15. September 2017.

c) Bedingtes Kapital EUR 4.000.000,00

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 um bis zu EUR 4.000.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016/I). Das Bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Options- und Wandelschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 von der Gesellschaft begeben werden.

d) Kapitalrücklage EUR 48.424.219,38

Zum 31. Dezember 2019 beträgt die Kapitalrücklage TEUR 48.424 (Vorjahr: TEUR 48.424).

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 31. Mai 2021 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von bis zu EUR 150.000.000,00 und mit einer Laufzeit von längstens 15 Jahren („Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen“) auszugeben und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte auf insgesamt bis zu 4.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft nach näherer Maßgabe der vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates festzulegenden Option- bzw. Wandelanleihebedingungen (Anleihebedingungen) zu gewähren.

e) Bilanzgewinn EUR 40.445.285,19

Stand 01.01.2019 EUR 30.753.912,26

Dividendenzahlung gemäß HV-Beschluss EUR -1.760.000,00

= Gewinnvortrag zum 31.12.2019 EUR 28.993.912,26

Jahresüberschuss Geschäftsjahr 2019 EUR 11.451.372,93

Stand 31.12.2019 EUR 40.445.285,19  
=====

### **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionen aufgelöst.

### **Pensionsrückstellungen**

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgte nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der sog. Projected-Unit-Credit-Methode (PUC-Methode). Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Rechnungszinssatz p.a. 2,71 % (Vj. 3,20 %), Fluktuation p.a. 1,00 % (Vj. 1,00 %), Gehaltstrend p.a. 2,75 % (Vj. 2,75 %) und Rententrend p.a. 2,00 % (Vj. 2,00 %). Der Rechnungszins für die Abzinsung wurde pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten zehn Jahre laut Bundesbank angesetzt, der sich bei einer pauschal angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen zum 1. Januar 2010 ergab sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 4.009; dieser wurde im Berichtsjahr wie in den Vorjahren mit TEUR 267 (1/15 nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB) den Rückstellungen zugeführt, die verbleibende Unterdeckung zum 31. Dezember 2019 beträgt somit TEUR 1.336. Die Zuführung in 2019 erfolgte innerhalb der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Zur Sicherung von direkten Zusagen für die Altersversorgung sind Rückdeckungsversicherungen verpfändet und somit dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen worden. Damit sind die Schulden mit den korrespondierenden Vermögensgegenständen sowie die entsprechenden Aufwendungen und Erträge zu verrechnen. Zum Bilanzstichtag wird insofern der Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung in Höhe von TEUR 1.839 mit dem Erfüllungsbetrag der Rückstellung in Höhe von TEUR 32.403 verrechnet, wodurch ein saldierter Bilanzausweis von TEUR 30.564 resultiert. In der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden Erträge aus der Rückdeckung in Höhe von TEUR 92 saldiert. Der beizulegende Zeitwert sowie die Anschaffungskosten der Rückdeckungsversicherungen entsprechen der Höhe nach dem Aktivwert.

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 4.747. Dieser Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB für eine Ausschüttung gesperrt.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen (TEUR 3.964) sowie ausstehende Rechnungen (TEUR 2.180).

Die Jubiläumsrückstellung wird nach der PUC-Methode unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,95 % (durchschnittlicher Marktzinssatz der letzten sieben Jahre mit einer pauschal angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren), eines Gehaltstrends von 2,75 % sowie einer Fluktuation von 1,00 % bewertet.

## Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Restlaufzeiten unter Angabe gewährter Sicherheiten ist dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:  
(Vorjahresbeträge sind in Klammern vermerkt)

	Gesamt- betrag	Restlaufzeiten			Besicherte Beträge	Art der Sicherheit
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
		TEUR	TEUR	TEUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.931 (71.029)	31.931 (529)	39.000 (70.500)	0 (0)	0 (0)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.575 (9.649)	9.575 (9.649)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	929 (277)	929 (277)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Sonstige Verbindlichkeiten	487 (607)	487 (607)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
	81.922 (81.562)	42.922 (11.062)	39.000 (70.500)	0 (0)	0 (0)	

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um Schuldscheindarlehen, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden und für welche bestimmte Covenants vereinbart wurden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren vollumfänglich aus Lieferungen und Leistungen.

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Regionen:

	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Deutschland	42.813	23,8	46.854	26,4
Übriges Europa	92.992	51,7	89.060	50,2
USA	20.809	11,5	20.022	11,3
Rest der Welt	23.382	13,0	21.430	12,1
	179.996	100,0	177.366	100,0

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Produktsegmenten:

	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Funktionale Füllstoffe	122.554	68,1	114.615	64,6
Spezialoxide	56.847	31,6	62.128	35,0
Sonstiges	595	0,3	623	0,4
	179.996	100,0	177.366	100,0

### Sonstige betriebliche Erträge

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 601 enthalten.

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind weiterhin Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von TEUR 46, Erträge aus Sachbezügen in Höhe von TEUR 227, Erträge aus abgeschriebenen Forderungen in Höhe von TEUR 23 sowie aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen der Nashtec in Höhe von TEUR 147 enthalten.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Ausgangsfrachten in Höhe von TEUR 12.624, aus Verkaufsprovisionen in Höhe von TEUR 3.803, aus Fremdreparaturen in Höhe von TEUR 3.017 und Beratungskosten in Höhe von TEUR 320 enthalten.

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind weiterhin Aufwendungen in Höhe von TEUR 267 aus der ratierlichen Zuführung des Differenzbetrags aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen im Rahmen der Erstanwendung des BilMoG enthalten.

## Sonstige Angaben

### Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften

Zur Liquiditätsverbesserung hat die Nabaltec AG Leasingverträge mit einem Geschäftsjahresaufwand von TEUR 297 abgeschlossen und zum Stichtag Forderungen im Umfang von TEUR 22.187 an einen Factor abgetreten. Dem aus dem Factoringvertrag resultierenden Übergang des Delkredererisikos auf den Factor stehen in 2019 Aufwendungen für die Abwicklung und Vorfinanzierung des Forderungsverkaufs von TEUR 339 gegenüber.

### Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Nach § 251 und § 268 Abs. 7 HGB waren folgende Haftungsverhältnisse zu vermerken:

	31.12.2019 TEUR	31.12.2018 TEUR
Verbindlichkeiten aus Vertragserfüllungsbürgschaften	1.949	2.088
davon zugunsten verbundener Unternehmen:	0	0

Diese Vertragserfüllungsbürgschaft betrifft mit TEUR 1.949 vollumfänglich Verbindlichkeiten wegen gesonderter Netzentgelte für Gas. Die Bürgschaft wird jährlich kontinuierlich um EUR 139.200,00 reduziert und läuft bis 31. Dezember 2032.

Die Nabaltec AG hat sich schriftlich dazu verpflichtet, die Nashtec LLC und die Naprotec LLC bis zum 31.12.2020 bei Bedarf weiterhin mit finanziellen Mitteln zu unterstützen.

Die Nabaltec AG hat zur Absicherung von Rohstofflieferungen an die Nashtec eine Zahlungsgarantie über TUSD 1.300 abgegeben.

Der Vorstand schätzt die Risiken der Inanspruchnahme aus der Bürgschaft sowie aus den Verpflichtungen gegenüber der Nashtec LLC und der Naprotec LLC als gering ein, da der Vorstand eine positive Entwicklung der beiden Gesellschaften im Jahr 2020 erwartet.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
a) Verpflichtungen aus Miet-, Leasing-, Service- und Beraterverträgen	908	1.131
Davon		
- fällig bis zu 1 Jahr	631	601
- von 1 bis 5 Jahren	273	530
- von mehr als 5 Jahren	4	0
b) Verpflichtungen (Bestellobligo) aus Investitionsaufträgen	3.897	2.354
- davon fällig bis zu 1 Jahr	3.897	2.354
Summe	4.805	3.485
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0

## Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die Gesellschaft hat auf freiwilliger Basis die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben. Die Erklärung ist auf der Unternehmenswebsite [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de) in der Rubrik „Investor Relations/Corporate Governance“ veröffentlicht.

## Prüferhonorar

Das Abschlussprüfungshonorar für den Jahresabschluss 2019 (einschließlich des Konzernabschlusses 2019) beläuft sich auf TEUR 104. Für andere Bestätigungsleistungen erhielt der Abschlussprüfer ein Honorar in Höhe von TEUR 10 und für Steuerberatungsleistungen ein Honorar in Höhe von TEUR 24.



## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen i.S.d. § 285 Nr. 21 HGB

Es bestanden keine wesentlichen, zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

## Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

	Höhe der Anteile am Kapital			Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres *)		Ergebnis des letzten Geschäftsjahres *)	
	in %	in USD	in EUR	in USD	in EUR	in USD	in EUR
<b>Direkte Beteiligungen</b>							
Nabaltec USA Corp.	100,0	11.555.362,43	9.930.572,62	15.109.007,61	13.456.544,01	1.133.686,13	1.012.490,95
<b>Indirekte Beteiligungen über Nabaltec USA Corp.</b>							
Nashtec LLC, Corpus Christi (USA)	100,0			-3.482.542,15	-3.101.658,50	-4.414.216,38	-3.942.320,61
Naprotec LLC, Chattanooga (USA)	100,0			1.775.660,10	1.581.457,14	-1.373.749,78	-1.226.890,93
<b>Direkte Beteiligungen</b>							
Nabaltec Shanghai Trading Co. Ltd., Shanghai (China)	100,0	2.755.685,15	359.385,03	1.021.450,04	130.406,74	-1.535.253,30	-198.882,47
<b>Direkte Beteiligungen</b>							
Nabaltec Asia Pacific K.K., Tokio (Japan)	100,0	10.000.000,00	77.537,41	13.533.028,00	110.990,14	1.245.704,00	10.273,89

\*) Das Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres in Fremdwährung wurde mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in Fremdwährung wurde mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden der Tochtergesellschaft Nashtec LLC zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt TUSD 4.500 zur Verfügung gestellt, der Tochtergesellschaft Naprotec LLC TUSD 9.000.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Im Zusammenhang mit den in den Vorjahren aufgenommenen Schuldscheindarlehen wurden folgende Zinsderivate zur Absicherung von Zinsrisiken aus variabel verzinslichen Schuldscheindarlehen auf Basis des 6-Monats-Euribor abgeschlossen.

Nominalbetrag TEUR	Laufzeit	Marktwert TEUR
31.000	23.04.2015 – 23.04.2020	-223
39.000	23.04.2015 – 23.04.2022	-1.225

Es liegen hierbei jeweils Bewertungseinheiten mit den zugrunde liegenden Darlehen i.S.d. § 254 HGB vor. Drohverlustrückstellungen sind insofern nicht zu bilden.

Die Marktwerte der Derivate werden über Mark-to-Market-Bewertungen der beteiligten Kreditinstitute bestimmt.

## Latente Steuern

Die Bewertung der Latenten Steuern erfolgt mit einem Steuersatz von 29,13 %, der sich aus dem Körperschaftsteuersatz, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuersatz zusammensetzt.

Posten	Buchwerte			Latente Steuer	
	Buchwert lt. Handelsbilanz TEUR	Buchwert lt. Steuerbilanz TEUR	Differenz TEUR	aktiv TEUR	passiv TEUR
<b>Aktive latente Steuern</b>					
Pensionsrückstellungen	-32.403*	-16.197	-16.206	4.721	
Sonstige Rückstellungen	-6.445	-5.854	-591	172	
Finanzanlagen	55.061	55.376	-315	92	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.519	5.588	-69	20	
	21.732	38.913	-17.181	5.005	
<b>Passive latente Steuern</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9.575	-9.597	22		6
	-9.575	-9.597	22		6
Saldo				4.999	

\* vor Verrechnung der Rückdeckungsversicherung

## Personal

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	2019
	Anzahl
Gewerbliche Mitarbeiter	257
Angestellte	181
Geringfügig Beschäftigte	4
	442

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr durchschnittlich 51 Auszubildende beschäftigt.

## Mitteilungspflichten

Die JOSTKA GmbH & Co. KG, Hirschau, hat der Nabaltec AG am 17. Februar 2012 gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als einem Viertel am Grundkapital beteiligt ist. Die Überschreitung dieser Beteiligungsschwelle erfolgt durch Zurechnung der von der NAHE GmbH & Co. KG gehaltenen Aktien aufgrund einer Stimmbindungsvereinbarung.

Die NAWI Beteiligungs GmbH, Regensburg hat der Nabaltec AG am 25. Mai 2012 gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als einem Viertel am Grundkapital beteiligt ist.

## Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand der Gesellschaft besteht satzungsgemäß aus mindestens einer Person. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Der Aufsichtsrat kann ein Vorstandsmitglied zum Vorsitzenden ernennen.

Dem **Vorstand** gehören an:

### **Herr Johannes Heckmann**

Vorstandsvorsitzender

### **Herr Günther Spitzer**

Finanzvorstand

### **Herr Dr. Michael Klimes**

Vorstand Operatives Geschäft

Die Gesamtvergütungen für den Vorstand im Geschäftsjahr 2019 betragen TEUR 2.170 (Vorjahr: TEUR 2.153).

## **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Dem Aufsichtsrat gehören zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses folgende Mitglieder an:

**Herr Diplom-Kaufmann Gerhard Witzany** (Vorsitzender)  
ehemaliger Vorstand der Gesellschaft

**Herr Dr. Dieter J. Braun** (stellv. Vorsitzender)  
Diplom-Chemiker im Ruhestand

**Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen G. Heinrich**  
Professor für Ingenieurkeramik im Ruhestand

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für das Geschäftsjahr 2019 Bezüge von insgesamt TEUR 56.

## **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der von China ausgehende Ausbruch und die Verbreitung des Coronavirus zeigen inzwischen weltweit Auswirkungen. Derzeit bestehen gesamtwirtschaftliche Risiken vor allem in der noch nicht absehbaren Entwicklung und den Maßnahmen der Eindämmung des Coronavirus. Diese könnten sich auf das globale Wirtschaftswachstum und somit auch auf den Geschäftsverlauf von Nabaltec negativ auswirken. Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Ausführungen im Lagebericht.

## **Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2019 in Höhe von EUR 40.445.285,19 wie folgt zu verwenden: Ein Betrag von EUR 1.760.000,00 wird an die Aktionäre ausgeschüttet durch Zahlung einer Dividende von EUR 0,20 je Aktie auf die für das Geschäftsjahr 2019 dividendenberechtigten 8.800.000 Stückaktien. Der Restbetrag in Höhe von EUR 38.685.285,19 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Schwandorf, 23. März 2020

**Nabaltec** AG

Der Vorstand

Johannes Heckmann

Günther Spitzer

Dr. Michael Klimes

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Nabaltec AG, Schwandorf

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Nabaltec AG, Schwandorf, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Die „Freiwillige Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex“, auf die aus dem Anhang heraus verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Nabaltec AG, Schwandorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten „Freiwilligen Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex.“
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen

- die „Freiwillige Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex“, auf die aus dem Anhang heraus verwiesen wird,
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nürnberg, den 27. März 2020

**Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Kiefer)  
Wirtschaftsprüfer

(Christian Fischer)  
Wirtschaftsprüfer

## **Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 40.445.285,19 Euro wie folgt zu verwenden:

Ein Betrag von 1.760.000,00 Euro wird an die Aktionäre ausgeschüttet durch Zahlung einer Dividende von 0,20 Euro je Aktie auf die für das Geschäftsjahr 2019 dividendenberechtigten 8.800.000 Stückaktien. Der Restbetrag in Höhe von 38.685.285,19 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Schwandorf, im April 2020

Der Vorstand

Johannes Heckmann

Günther Spitzer

Dr. Michael Klimes

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionäre,

die Nabaltec AG konnte ein volatiles Geschäftsjahr weitgehend erfolgreich abschließen. Eine verhaltene globale konjunkturelle Entwicklung führte im Oktober 2019 zu einer Anpassung der Umsatzprognose. Im vierten Quartal verstärkte sich der Absatzrückgang nochmals deutlich. Somit erzielte die Nabaltec AG ein moderates Umsatzwachstum von 1,3 % auf 179,0 Mio. EUR. Neben den ergebnisdämpfenden Effekten aus der Absatzentwicklung belasteten im vierten Quartal zusätzliche Kosten für die technische Optimierung bei der US-Tochtergesellschaft Nasotec. Daraus resultiert ein Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern von 18,6 Mio. EUR. Mit einer EBIT-Marge von 10,2 % (bezogen auf die Gesamtleistung) wurde die untere Bandbreite der Jahresprognose von 10 % bis 12 % erreicht.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und sich regelmäßig vom Vorstand ausführlich über die Entwicklung und Lage der Gesellschaft unterrichten lassen. Entsprechend den zugrundeliegenden Informationen hat der Aufsichtsrat den Vorstand beraten sowie mit größtmöglicher Sorgfalt überwacht und kontrolliert. Bei allen Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat frühzeitig mit einbezogen und unmittelbar und umfassend vom Vorstand informiert.

Wesentliche Geschehnisse sowie Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance hat der Aufsichtsrat sowohl intern als auch gemeinsam mit dem Vorstand erörtert. Zu den Berichten und Beschlussvorlagen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach eingehender Beratung und Prüfung sein Votum abgegeben. Sämtliche zustimmungsbedürftigen Geschäfte im Geschäftsjahr 2019 wurden positiv beschieden.

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats sind derzeit alle drei Mitglieder des Gremiums als unabhängig einzustufen. Der Aufsichtsrat behält sich jedoch vor, Beratungs- oder Dienstverträge zwischen einzelnen Mitgliedern des Gremiums und der Gesellschaft zu genehmigen, wenn der Abschluss eines solchen Vertrags im Einzelfall nach übereinstimmender Auffassung von Vorstand und Aufsichtsrat im Interesse der Gesellschaft liegt.

Der Aufsichtsrat hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der Überprüfung der Effizienz seiner eigenen Tätigkeit befasst und ist zu einem positiven Ergebnis gekommen. Schwerpunkte bei der Überprüfung waren vor allem die Verfahrensabläufe sowie die rechtzeitige und ausreichende Informationsversorgung.

### **Geschäftsjahr 2019**

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet. Der Aufsichtsrat der Nabaltec AG besteht aus drei Mitgliedern und hat damit die geeignete Größe, sämtliche Angelegenheiten im Gesamtaufsichtsrat zu erörtern und zu entscheiden. Im Rahmen der Beratungen, der Beschlüsse und des Kontrollauftrags sind im Berichtsjahr 2019 keine Interessenkonflikte bei einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern aufgetreten.

Im Berichtsjahr fanden vier turnusmäßige ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats am 9. April 2019, am 27. Juni 2019 im Anschluss an die Hauptversammlung, am 26. September 2019 sowie am 12. Dezember 2019 statt. Alle Mitglieder waren bei sämtlichen Sitzungen 2019 anwesend. Im Jahr 2020 haben bis zur bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 21. April 2020 keine weiteren Sitzungen stattgefunden. Ergänzend haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats auch schriftlich und fernmündlich beraten. Außerhalb von Aufsichtsratssitzungen hat der Aufsichtsrat im Jahr 2019 in vier Fällen Beschlüsse gefasst, die vom Aufsichtsratsvorsitzenden jeweils ordnungsgemäß schriftlich protokolliert und festgestellt wurden.

### **Schwerpunkte der Beratung**

Im Geschäftsjahr 2019 wurden vor allem folgende Schwerpunkte im Aufsichtsratsplenum intensiv erörtert:

- Jahresabschluss 2018 für AG und Konzern einschließlich Gewinnverwendungsvorschlag
- Planung 2020 und mittelfristige Planung bis 2022
- Investitions- und Finanzierungsplanung für den Zeitraum 2020 bis 2022 inklusive Abschluss einer Zwischenfinanzierung für die Jahre 2020 bis 2022 zur Refinanzierung der ersten Tranche des Schuldscheindarlehens 2015
- Corporate Governance: Beendigung der freiwilligen Berichterstattung zum Deutschen Corporate Governance Kodex unter Fortführung der unternehmenseigenen Corporate-Governance-Strukturen

Die Zielsetzung und der Realisierungsstand von Innovationsprojekten sowie die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems, der Rechnungslegungsprozess in der AG und im Konzern sowie die Überwachung des internen Kontrollsystems waren weitere Schwerpunkte der Arbeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019.

Der Aufsichtsrat hat sich auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, informiert. Die aktuelle Situation des Unternehmens, die Entwicklung der Geschäftslage, wesentliche Geschäftsvorfälle sowie wichtige Entscheidungen des Vorstands waren zusätzlich Gegenstand der Gespräche zwischen Vorstand und Aufsichtsrat und wurden auch in schriftlichen Berichten behandelt. In Monats- und Quartalsberichten wurde der Aufsichtsrat insbesondere über Marktentwicklungen, die Risiko- und Wettbewerbssituation, die Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie den Grad der Planerreicherung informiert. Zu diesem Zweck stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich nach umfassender Abwägung dazu entschlossen, ihre bisherige Praxis einzustellen und ab dem Geschäftsjahr 2020 keine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG und keinen Bericht zur Corporate Governance mehr auf freiwilliger Basis abzugeben. Eine gesetzliche Pflicht zur Abgabe besteht für die Nabaltec AG nicht. Der Corporate Governance Kodex wurde seit seiner Einführung im Jahr 2002 fast jährlich in zahlreichen Punkten geändert und wird im Jahr 2020 vollständig neu gefasst werden. Auch wenn manche der bisherigen Änderungen des Kodex eine Verbesserung der Corporate Governance gefördert haben, steht der mit den Anpassungen verbundene Arbeits- und Beratungsaufwand für die Gesellschaft in keinem angemessenen Verhältnis mehr zu den positiven Auswirkungen für die Aktionäre. Darüber hinaus hat sich die Ausrichtung des Kodex in erheblichem Maße auf große börsennotierte Gesellschaften verschoben, so dass

zahlreiche Empfehlungen des Kodex der Lebenswirklichkeit mittelständischer Gesellschaften nur noch sehr beschränkt entsprechen. Die Nabaltec AG wird den bisher eingehaltenen hohen Standard bei der Corporate Governance aber selbstverständlich auch zukünftig einhalten und sich dabei, soweit aus Sicht der Gesellschaft und im Interesse der Aktionäre möglich und zweckmäßig, weiter am Corporate Governance Kodex orientieren, dies allerdings nicht mehr in einer formalen Entsprechenserklärung darlegen.

### **Jahres- und Konzernabschluss 2019**

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg, hat den nach Vorschriften des HGB aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht der Nabaltec AG sowie den Konzernabschluss, der gemäß § 315e HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellt wurde, sowie den Konzernlagebericht, jeweils zum 31. Dezember 2019, geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.

Den Prüfauftrag hatte der Aufsichtsrat entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2019 erteilt. Als Prüfungsschwerpunkt für das Geschäftsjahr 2019 wurden die im Zusammenhang mit der Realisierung der Stand-alone-Lösung der Nashtec LLC sowie deren weiterer Entwicklung auftretenden bilanziellen Fragestellungen festgelegt.

Die gesamten Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur eigenen Prüfung vor. In der Bilanzsitzung am 21. April 2020 wurden die Unterlagen und die Berichte intensiv erörtert. Der Abschlussprüfer war anwesend, berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für weitere Fragen zur Verfügung. Nach der eigenen Prüfung von Jahresabschluss, Konzernabschluss, Lagebericht und Konzernlagebericht hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers Deloitte GmbH an. Der Aufsichtsrat hat somit die vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlüsse für AG und Konzern zum 31. Dezember 2019 gebilligt. Der Jahresabschluss 2019 der Nabaltec AG ist damit festgestellt.

### **Covid-19-Pandemie**

Die weltweit verschärften politischen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beeinflussen auch die wirtschaftliche Entwicklung der Nabaltec AG. Das Management und die Mitarbeiter sind durch die Auswirkungen globaler Eindämmungsversuche der Covid-19-Pandemie zusätzlich gefordert. Aufsichtsrat und Vorstand arbeiten in dieser Situation in enger Abstimmung zusammen, um die Folgen der Krise auf das Unternehmen so gering wie möglich zu halten.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Leistungen und die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Schwandorf, 21. April 2020

Gerhard Witzany  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## FINANZKALENDER 2020

---

Quartalsbericht 1/2020	28. Mai
Hauptversammlung	30. Juni
Quartalsbericht 2/2020	27. August
Quartalsbericht 3/2020	26. November

---

## KONTAKT

### Heidi Wiendl-Schneller

**Nabaltec AG**

Alustraße 50 – 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)

### Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG  
Haidelweg 48  
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: [nabaltec@better-orange.de](mailto:nabaltec@better-orange.de)





## IMPRESSUM

### Herausgeber

**Nabaltec AG**  
Alustraße 50 – 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202  
Telefax: +49 9431 53-260  
E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de)  
Internet: [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

### Text

Nabaltec, Schwandorf  
Better Orange, München

### Konzept & Design

Silvester Group, [www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)

### Fotos

freepik, Clemens Mayer, Nabaltec AG

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Einzelabschluss enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

### Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



**Nabaltec AG**

*Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland*

*Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260*

*E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de), [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)*